

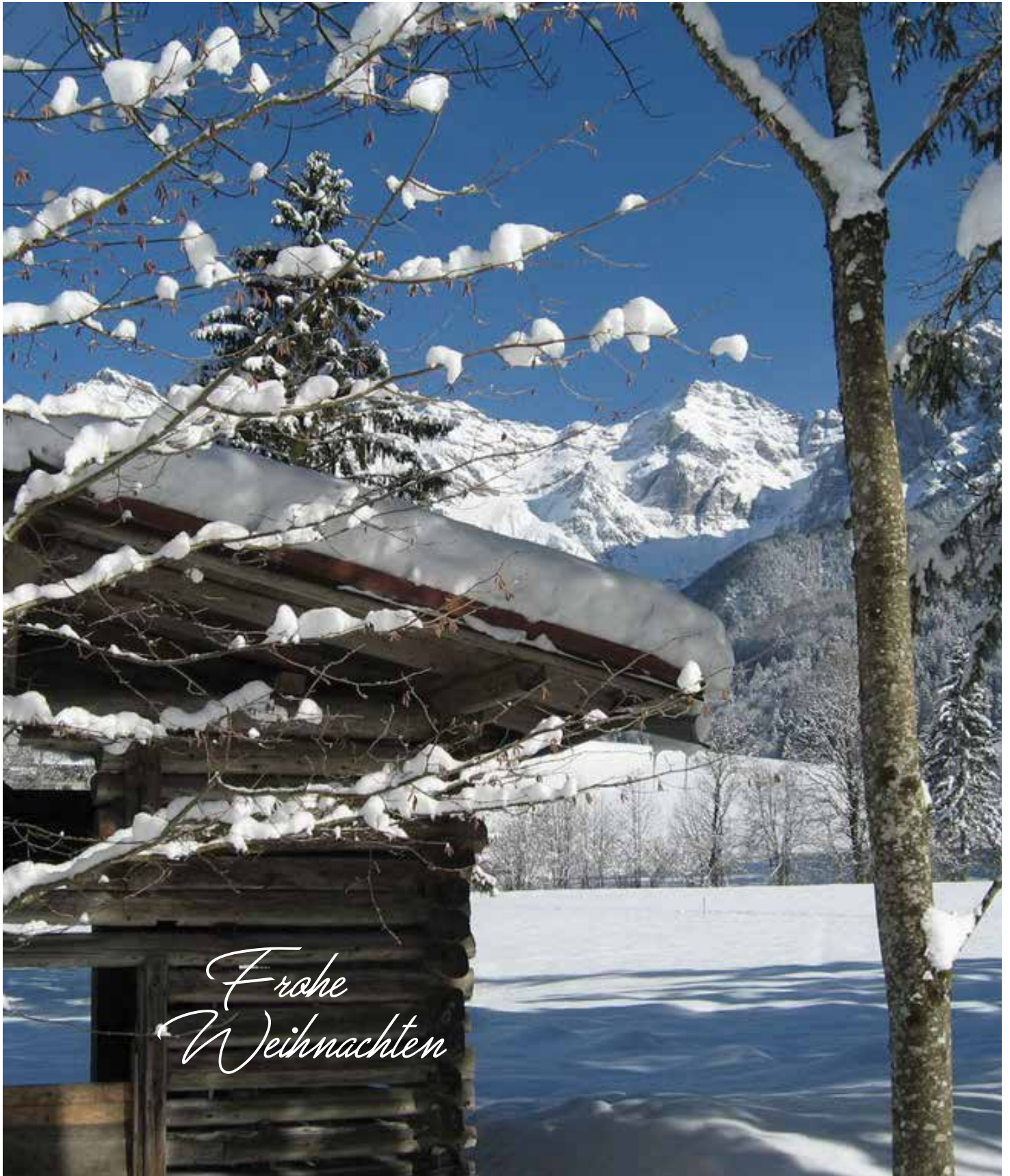
DORFZEITUNG

ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 22 · Ausgabe 87

Winter 2019



Datum	Veranstaltung	Ort
Fr, 20. - Sa, 21.12.	Weihnachtsmarkt Stolzlechner	Firma Stolzlechner
Fr, 20. - Sa, 21.12.	Conti Cup	Schwendt
Freitag, 27.12.	Eisschützen Moarn „Jung gegen Alt“	Eisstockbahn
Samstag, 28.12.	FF - St. Ulrich Feuerwehrball	Kultur- und Sportzentrum
Mittwoch, 01.01.	Neujahrsfeuerwerk	Bergbahn Pillersee
Freitag, 03.01.	Sternsingen	gesamtes Ortsgebiet
Sonntag, 05.01.	Perchtenlauf	gesamtes Ortsgebiet
Sonntag, 05.01.	Sternsingermesse	Pfarrkirche
Freitag, 10.01.	Eisschützen Weiler Moarn	Eisstockbahn
Sa, 11. - So, 26.01.	Schlittenhundecamp und Rennen	Camplager
Samstag, 11.01.	Bezirkscup Kinder Slalom	Bergbahn Pillersee
Samstag, 11.01.	EHC Nuaracher Bulls, Match und Tombola	Eislaufplatz
Sa, 11. - So, 12.01.	Winterschießen	Schießstand
Mittwoch, 15.01.	Eisschützen Betriebs- und Vereinsmeisterschaften	Eisstockbahn
Samstag, 18.01.	Eisschützen Weiler Moarn	Eisstockbahn
Sa, 18. - So, 19.01.	Winterschießen	Schießstand
Do, 23. - Sa, 25.01.	ESV Betriebs- und Vereinsmeisterschaften Herren	Eisstockbahn
Sa, 25. - So, 26.01.	Winterschießen	Schießstand
Freitag, 31.01.	Jahreshauptversammlung Feuerwehren	Kultur- und Sportzentrum
Mi, 29.01 - So, 02.02.	Holländische Langlaufmeisterschaften	Schwendt
Sa, 01. - So, 02.02.	Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 02.02.	ESV Clubmeisterschaft	Eisstockbahn
Sonntag, 02.02.	Lichtmesse mit den Firmlingen	Pfarrkirche
Mittwoch, 05.02.	Musikschulkonzert	Kultur- und Sportzentrum
Freitag, 07.02.	SK AVZ Pillerseetal JHV	Kultur- und Sportzentrum
Sa, 08. - So, 09.02.	Winterschießen	Schießstand
Sa, 15. - So, 16.02.	Winterschießen	Schießstand
Sa, 15. - So, 16.02.	Tiroler Meisterschaften Langlauf	Schwendt
Samstag, 15.02.	Kinderfasching	Kultur- und Sportzentrum
Freitag, 21.02.	Mondscheinsprint 20-Jahr-Jubiläum	Bergbahn Pillersee
Sa, 22. - So, 23.02.	Winterschießen	Schießstand
Sa, 29. - So, 01.03.	Winterschießen	Schießstand
Sa, 07. - So, 08.03.	Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 08.03.	IDUS Winterspiele	Bergbahn Pillersee
Sa, 14. - So, 15.03.	Winterschießen	Schießstand
Samstag, 21.03.	Winterschießen Finale	Schießstand
Fr, 29. - So, 29.03.	Vereins- und Ostereierschießen	Schießstand
Samstag, 04.04.	Bundesmusikkapelle Frühjahrskonzert	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 04.04.	Osterbasar Pfarrhof	Osterbasar

AUS DEM TAGEBUCH EURER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Eh' man sich umsieht, ist schon wieder bald ein Jahr vorbei! – Diese Weihnachtsausgabe der Dorfzeitung lässt schon allein durch die

fast doppelte Stärke erkennen, was, wie, wann oder wo sich so manches in unserer Heimat zuge tragen hat. Kaum anderswo gibt's einen besseren Einblick bzw. Rückblick in unser Dorfgeschehen, dank der tüchtigen, ehrenamtlichen Dorfzeitungsredakteurinnen und Schreiberlinge, die unermüdlich fast jedes Thema in Nuarach aufgreifen oder bei sämtlichen Events persönlich die Geschehnisse miterleben, diese dann auf Papier bringen und mit Bildern belegen, dafür darf der Jahresbericht eurer Bürgermeisterin etwas kürzer ausfallen...

Es wird zurzeit sehr viel über das Bevölkerungswachstum diskutiert. Wir können uns aber glücklich schätzen, dass St. Ulrich keine Abwanderungsgemeinde, sondern eine wachsende Gemeinde ist! Auch die ehemaligen, leider verstorbenen Bürgermeister Leo Schlechter und Kaspar Mettler, waren damals schon interessiert, leistbaren Wohnraum für Einheimische zu schaffen! Als in den 70er (Neuwieben) und 80er Jahren die ersten Wohnsiedlungsgebiete entstanden und in den 90er Jahren die nächsten folgten, nahm die Einwohnerzahl kontinuierlich zu. Mittlerweile stehen vier wohnbaugeforderte Siedlungseinheiten – Schartental I und Schartental II, Neuhaus und Schusterfeld sowie 14 Häuser für einheimische Familien am Waldweg und etliche in Schartental. Eine enorm große private Bautätigkeit in den vergangenen fünfzig Jahren ließ die Einwohnerzahl (Hauptwohnsitze!) stetig ansteigen. Mit dem Wachstum der Bevölkerung muss auch die Versorgung und Ausstattung einer Kommune mitwachsen. Die Aufgabe der jetzigen Generation ist es, die damals errichtete Infrastruktur wie Wasserleitungen (Mitte 50er Jahre), oder Abwasseranlage/Kanalisation (gebaut Anfang 1980), Straßen

und Wege, Schule, Kindergarten sowie noch viele weitere, in die Jahre gekommenen Einrichtungen zukunftsfit zu machen - zu sanieren, zu erneuern, zu erweitern oder zu vergrößern. Das sind große Herausforderungen für die Gemeinde!

Unter dem Motto „Wo stehen wir und wo soll sich die Gemeinde Nuarach die nächsten 20, 30 oder 50 Jahre hinbewegen“, treffen sich die Gemeindevandatare seit ein paar Wochen jeweils an einem Abend zur Klausur, um sich für unser schönes Dorf Gedanken zu machen, Ideen auszuloten, aber auch die Finanzen zu beleuchten. Da gibt es viel zu tun! Ja, es sind viele zusätzliche Themen und auch Sorgen, die uns derzeit beschäftigen. – Aber, wie schon bei der öffentlichen Gemeindeversammlung im November verkündet, ist nun (zum Glück) etwas Bewegung in die herabgewirtschaftete Tourismusbranche im Dorf gekommen. Die Hotels „Bräuwirt“ und „Pillerseehof“ wechselten die Besitzer, die beiden Häuser (ehemals „Stigger“ und „Schreilechner“) an der Dorfstraße wurden verkauft. Das Hallenbadrestaurant wird ab Mitte Dezember als neu restauriertes Pub/Bar für „Nachtschwärmer“ geöffnet. Um den negativen Gerüchten über die Schließung der Bergbahn Pillersee/Buchenstein entgegenzuwirken, kann ich beruhigen und mitteilen, dass auch die kommenden Saisonen (Winter und Sommer) ein geregelter, qualitätskonformer Betrieb stattfindet und derzeit sehr viele Pläne für eine positive Zukunft in Ausarbeitung sind! Betonen möchte ich aber auch, dass in St. Ulrich sehr viele erfolgreiche Wirtschaftsbetriebe existieren, worauf die Gemeinde sehr stolz und froh ist! Die Interessenten der Gewerbegebietsgrundstücke Strass warten seit vielen Jahren auf den Erwerb von Flächen. Die Aufteilung erfolgt demnächst und sollte dann 2020 den jeweiligen Besitzern die Möglichkeit geben, ihre zukunftsorientierten Vorhaben umzusetzen.

Beim aktuellen Hauptthema „Wasserversorgung“ ist zu berichten, dass im Lastal mit den Hangsicherungen und dem Wegebau vor einigen Wochen gestartet wurde. Die unmittelbar nach dem

Unwetter erbaute provisorische „Brunnenstube“ wird gesichert, um einer möglichen Unterspülung bei Starkregen vorzubeugen. Nach dem außergewöhnlichen Ereignis im Sommer sind wir nun auf der Suche nach einem zweiten Standort für die Wasserversorgung, um die Trinkwasserversorgung immer zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat in der Novembersitzung einstimmig beschlossen, Probebohrungen an einem von den Geologen, Hydrologen und Planern empfohlenen Standort für einen Tiefbrunnen durchführen zu lassen. Des Weiteren sind noch Erkundungen für zusätzliche Quellen auf dem Plan.



Nach einem ereignisreichen Jahr mit großen Stresssituationen wie der extreme Schneewinter oder die Unwetter im Sommer waren auch sehr viele positive und schöne Momente, die die aufregenden Zeiten überstrahlen! Jetzt in der Vorweihnachtszeit finden laufend Jahreshauptversammlungen und Rückblicke der verschiedenen Nuaracher Vereine statt. Bei diesen Veranstaltungen stehen auch immer Ehrungen oder Auszeichnungen auf der Tagesordnung. Und dabei fällt mir besonders auf und es begeistert mich immer wieder, dass es in unserer Gemeinde unzählige, tüchtige und talentierte Menschen gibt, die für unsere Sicherheit und für unser Gemeinwohl sorgen oder sich im sozialen Bereich einsetzen sowie viele, die im musikalischen oder sportlichen Bereich hervorragende Leistungen erbringen! Dafür gebührt ALLEN meine Hochachtung und ein herzliches DANKESCHÖN!

Einen besonderen extra Applaus verdient sich die Nuaracher Jungbauernschaft/Landjugend, die neben den vielen kameradschaftlichen und sozialen Tätigkeiten über das ganze Jahr eine große Auszeichnung entgegennehmen konnte. Bei einem von der Agrar Österreich ausgeschriebenem Wettbewerb „Projekte Österreich“ erreichten un-



sere Jungbauern mit dem Thema „Schwenden und Spenden“ (da stecken viele Arbeitsstunden, Schweiß und soziales Engagement dahinter) die Silbermedaille! Am letzten Novemberwochenende wurde nun

diese besondere Ehrung in Schladming/Steiermark an unsere fleißige Landjugend überreicht. Die gesamte Gemeinde gratuliert euch von Herzen! Diese sensationelle Auszeichnung habt ihr euch wirklich redlich verdient! Wir freuen uns mit euch!

Das Jahresende nehme ich wie immer zum Anlass, mich beim gesamten Team der Gemeinde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den Zusammenhalt, der besonders in schwierigen Situationen zu spüren ist, zu bedanken! Den politischen Vertreterinnen und Vertretern gebührt ein großer Dank für die gute, konstruktive Arbeit zum Wohle der Ulricherinnen und Ulricher! Ich bedanke mich auch bei allen Bildungseinrichtungen wie Schule, Kindergarten und Spatzennest. Ebenso ein großes Danke an unsere Pfarre, an sämtliche Vereine, insbesondere an die Blaulichtorganisationen und bei allen im Pflege- oder Gesundheitsbereich Tätigen für ihre wertvolle Arbeit! Danke allen Gewerbebetrieben, Handelsbetrieben und Tourismusbetrieben mit all' den tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ein florierendes Miteinander!

„Es sind immer wieder die vielen, unterschiedlichsten Begegnungen mit Menschen, die den Alltag so bunt und abwechslungsreich machen!“ – DANKE!

Nun wünsche ich Ihnen/euch für die letzten Wochen oder Tage im alten Jahr noch eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, viel Glück und viel Erfolg!

EURE / IHRE BÜRGERMEISTERIN
BRIGITTE LACKNER

NEUER AMTSLEITER



Seine erste Bewährungsprobe musste Christoph Wörgötter bereits bestehen, als wenige Tage nach seinem Amtsantritt die Wasserqualität in Nuarach in Frage stand. Zeit nachzufragen, wie es dem neuen Amtsleiter in den ersten Monaten ergangen ist.

Christoph, wie gut hast du dich mittlerweile eingearbeitet?

Ich glaube nicht, dass man sich in ein paar Monaten in einen so vielfältigen Job komplett einarbeiten kann. Grundsätzlich habe ich mich mit Hilfe von allen Gemeindebediensteten schon gut eingelebt. Dennoch stehe ich fast jeden Tag vor neuen Aufgaben und Herausforderungen. Durch engagierte Kollegen und Vertrauen der Politik ist es möglich, diese Aufgaben und Herausforderungen zu lösen.

Es ist bekannt, dass die Pferdezucht deine große Leidenschaft ist. Was kannst du uns noch über dich privat verraten?

Es stimmt, meine große Leidenschaft ist unsere familiäre Warmblutpferdezucht. Das große

Hobby führte dazu, dass ich seit 2016 Obmann des Vereines der Warmblutpferdezüchter des Landes Tirol bin und seit 2018 zweiter Obmann Stellvertreter der Arbeitsgemeinschaft der Warmblutpferdezüchter in Österreich.

Des Weiteren bin ich seit 2013 Schriftführer der FF St. Ulrich am Pillersee. Wenn neben dem Beruf, dem landwirtschaftlichen Betrieb und den Vereinen noch Zeit bleibt, bin ich gerne in der Natur und gehe gerne auf den Berg, Mountainbiken oder Skifahren.

Was reizt dich am meisten an deinem neuen Verantwortungsbereich?

Als Anreiz bzw. als Herausforderung sehe ich die vielfältigen Aufgaben in der Amtsleitung einer Gemeinde, aber auch die Verantwortung für meine Heimatgemeinde in Zusammenhang für zukünftige Entwicklungen.

Glaubst du, dass es ein Vorteil ist, wenn man als Amtsleiter in der eigenen Gemeinde aufgewachsen ist?

Ja ich glaube, dass es ein Vorteil ist, im Heimatort zu arbeiten, da man die Leute in einer ländlichen Gemeinde sowie die Mentalität kennt.

Eine beliebte Frage in Vorstellungsgesprächen bezieht sich auf die Zukunft. Wo siehst du dich in fünf Jahren?

Das heurige Jahr ist für mich sehr intensiv, da ich mit meiner Freundin und meinen Eltern seit April das bestehende Wohnhaus umbauere. Der Einzug ist mit Weihnachten 2019 geplant.

In den nächsten Jahren möchte ich als Amtsleiter Akzente für die Weiterentwicklung von St. Ulrich setzen. Als Ausgleich soll noch genügend Zeit für die Familie, Freunde und Vereine bleiben. *si*



01.08.2019 39. GEMEINDERATSSITZUNG

Fischereiverein CC Pillersee: Information und Vorstellung Umbau Bootshütte

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee die Kosten für den 2. Teil beim Anbau der Fischerhütte übernimmt.

Anton Widmoser	€ 2.520,00 brutto
Spenglerei Johann Eder	€ 1.389,60 brutto
Gesamt	€ 3.909,60 brutto

Vergabe von Gewerken für die Errichtung des Infrastrukturgebäudes der Gemeinde St. Ulrich a. P.

Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Elektroinstallationsarbeiten von der Firma Energietechnik übernommen werden.

Vergabe von Baggerarbeiten – Freimachen und Aufschließen des Baufeldes, Fundamentaushub

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** noch ein weiteres Angebot für die Baggerarbeiten einzuholen.

Garagentore für das Infrastrukturgebäude

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** ein weiteres Angebot einzuholen.

Planung für die neue Brunnenstube

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Planung der neuen Brunnenstube an die Firma Pollhammer zu vergeben.

Diverse Ausgaben

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Kosten einer Badsanierung im Gemeindehaus zu übernehmen.



05.09.2019 40. GEMEINDERATSSITZUNG

Genehmigung des Wärmeliefervertrages für das neu errichtete Musikpavillon mit Probekabine

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den vorliegenden Wärmeliefervertrag mit der Firma Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH für das neue Musikvereinsheim zu genehmigen.

Beschlussfassung über die Auflösung der Rücklage „Versicherung“

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Rücklage „Versicherung“ aufzulösen und für den Bau des Infrastrukturgebäudes zu verwenden.

Wasserversorgungsanlage St. Ulrich am Pillersee

a.) Diskussion und Beschlussfassung über Dienstbarkeitsverträge - Zufahrt zu den Quelfassungen Lastal

Der Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages wird von Christoph Würtl vorgestellt und Änderungs-

punkte werden besprochen. Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja** und einer **Enthaltung** den Entwurf von Rechtsanwalt Wörgötter überarbeiten zu lassen und dem Gemeinderat zur Durchsicht vorzulegen.

b.) Vergabe der Erdarbeiten

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Erdarbeiten beim Zufahrtsweg zu den Quelfassungen an die Firma Würtl Erdbau.

c.) Vergabe der Hangsicherungsarbeiten

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass ein zweites Angebot eingeholt werden muss.

d.) Vergabe der Kamerabefahrung für die bestehenden Quelfassungen

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Angebot der BRG-Brunnenprüfdienst GmbH für die Kamerabefahrung und Ortung der Quelfassungen über € 3.017,00 netto.

e.) Vergabe von hydrogeologischen Untersuchungen

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, das Angebot des GEOWEST Ingenieurbüro für Geologie über € 9.910,00 netto.

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 472, 473 und 474/1 KG 82115 St. Ulrich a. P.

a.) Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee mit **12 ja** und **1 nein** Stimme gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 19. August 2019, mit der Planungsnummer 417-2019-00003, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich a. P. vom 19.08.2019, Zahl ÖRKSTU_13_Brüggel durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b.) Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee mit **11 ja** und **2 nein** Stimmen gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 19. August 2019, mit der Planungsnummer 417-2019-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 473, 474/1, 472 KG 82115 St. Ulrich ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschlussfassung über Ausnahmen der Parkgebührenverordnung

Einhebung der Parkplatzgebühr bei zukünftigen Veranstaltungen am Fußballgelände:

Es wird der Vorschlag seitens der Gemeinde eingebracht, dass bei Veranstaltungen jeglicher Art am Fußballgelände (Fußballspiele, Jugendfeuerwehrtag, IDUS...) eine Ausnahme von der Parkplatzgebührenverordnung auf dem Fußballparkplatz und Y- Parkplatz erwirkt wird.

Die Abwicklung würde wie folgt aussehen:

1. Veranstaltung wird bei der Gemeinde gemeldet.
2. Gemeindemitarbeiter bringen am Tag der Veranstaltung einen Vermerk am Parkautomaten an, dass für alle ganztags oder halbtags (je nach Zeiten der Veranstaltung) keine Parkgebühren anfallen.

Der Gemeinderat beschließt diese Vorgangsweise **einstimmig**.

Antrag für Vereinsunterstützung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Sportklub AVZ Pillerseetal die restliche Auszahlungssumme von € 2.000 für die Platzterhaltung zu überweisen.





Vergabe der Fenster beim Infrastrukturgebäude

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** für das Infrastrukturgebäude Kunststofffenster mit Alu - Deckschale bei der Firma Würth-Hochenburger zu bestellen.

Vergabe der Schneeräumung für den Winter 2019/2020

Der Gemeinderat beschließt mit **10 ja** Stimmen (**3 befangen**), dass nachfolgende Firmen mit der Schneeräumung beauftragt werden:

Firma Erdbau Würtl, Schneeräumung Jakob Wörter, Schneeräumung Eder Florian, Firma RMD

Franz Prader, Firma Vexo, Pirnbacher Maria und Gemeinde St. Ulrich. Die Übersicht wird geändert und an alle Haushalte verschickt.

Gratisschikurse für Kindergarten- und Volksschulkinder im Jänner 2020

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Kosten für den Schikurs der Kindergarten- und Volksschulkinder von der Gemeinde übernommen werden (€ 50,00 / Kind)

Ankauf von Parkautomaten

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Kauf von drei weiteren Parkautomaten.

PARKRAUM IN DER GEMEINDE

Seit Einführung der Parkgebühren im Sommer 2019 am Ypsilon- und Fußballparkplatz haben sich nach anfänglichen Kritiken bis auf einige wenige Stimmen die Gemüter beruhigt. 95% der Benutzer zeigen Verständnis, dass heutzutage für Bewirtschaftung und Bereitstellung der Parkflächen Gebühren eingehoben werden.

Bei der Novembersitzung des Gemeinderates wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass die Parkgebühren ab sofort das ganze Jahr am Y-Parkplatz und am Fußballparkplatz zu bezahlen sind. Besonders im Winter sind die Kosten für die Schneeräumung enorm.

Der Preis für ein Tagesticket beträgt € 3,00. Man kann auch eine Jahresparkkarte zum Preis von € 180,00 oder eine Halbjahreskarte um € 100,00 erwerben. Jahres- und Halbjahreskarten sind in der Gemeinde erhältlich.

Ein weiteres Kapitel erlaube ich mir bei diesem Thema anzubringen: Im gesamten Dorf der Ge-

meinde werden viele öffentliche Parkplätze angeboten – Gemeindehaus, Dorfplatz uvm. Leider kommt es bei größeren kirchlichen Festen oder kulturellen Veranstaltungen, die in der Pfarrkirche stattfinden, vor, dass der gesamte Kirchweg zugeparkt wird. Aufgrund von Beschwerden von Anrainern des Kirchweges bitte ich die jeweiligen Besucherinnen und Besucher, die Straßen, insbesondere an der Kurve Moarhaus bis zum Haus Lackner Karla freizuhalten!

Unlängst war ein Durchkommen an der besagten Strecke nicht mehr möglich. Wer übernimmt dann, wie in der oben beschriebenen Zuparkung, bei einem dringend nötigen Rettungseinsatz die Verantwortung?

Daher mein Appell an veranstaltende Vereine: Bei Aufführungen in der Pfarrkirche St. Ulrich ist für eine geregelte Parkordnung zu sorgen. Des Weiteren hoffe ich auf die Vernunft der Autofahrerinnen und Autofahrer.

Brigitte Lackner

FEIER BEIM INFRASTRUKTUR- GEBÄUDE



Hell und geräumig ist das neue Gebäude in Strass

Am 19. Oktober 2019 wurde ein besonders im Winter sehr wertvolles Gebäude feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Das neue Infrastrukturgebäude in Strass konnte von Anwohnern, Gemeindearbeitern, Gemeinderäten und Vertretern des TVB besichtigt werden.

Durch den Brand beim Hackschnitzellager im Jahr 2017 wurden auch die Lagerräume für die Loipen-Utensilien und auch die Loipengarage ein Raub der Flammen. Da das bisherige Lager und die Garage nicht ideal gelegen war (einseitige Ausfahrt der Loipengeräte, keine Zufahrt im Winter), wurde nach einem neuen Standort gesucht – und im Bereich Strass gefunden (beiderseitige Ausfahrt der Loipengeräte, mitten im Loipengebiet St. Ulrich a. P., ganzjährige Zufahrtsmöglichkeit). Da die Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH als Betreiber der Fernwärme in St. Ulrich am Pillersee zusätzliche Betriebsflächen benötigt, wurde das bestehende Skiclublager beim Heizwerk der Bioenergie überlassen und bei der neuen Loipengarage mitgebaut. Der Bau wurde vom Bauamt und vom Bauhof der Gemeinde koordiniert und von Mitarbeitern des Bauhofes und des Schiclubs tatkräftig unterstützt. Dadurch konnte die Bauzeit im Sommer 2019 sehr verkürzt werden und die Baukosten wurden mit rund € 360.000,- veranschlagt.

Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeisterin Brigitte Lackner bei allen ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem Loipenteam und dem Skiclub alles Gute mit den neuen Lagerräumlichkeiten. Tatsächlich fuhren aufgrund des frühen Winter einbruchs die Loipengeräte bereits Mitte November zum ersten Mal in die neue Garage ein. *si*



Erste Nutzung bereits im November



Nach dem offiziellen Teil wurde noch gefeiert

„WAS ST. ULRICH AM PILLERSEE BEWEGT!“



Der Titel der öffentlichen Gemeindeversammlung am 17.11.19 hielt, was er versprach – Bürgermeisterin Brigitte Lackner und die anwesenden Gemeinderäte informierten die interessierten Bürgerinnen und Bürger über zahlreiche Projekte, die bereits abgeschlossen, derzeit in Arbeit oder in Planung sind.

Viele Nuaracher kamen an diesem regnerischen Sonntagvormittag ins KUSP, um aus erster Hand zu erfahren, was sich so in ihrem Wohnort tut. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin und einer Gedenkminute für die in den letzten zwei Jahren Verstorbenen der Gemeinde referierte GR Klaus Pirnbacher über die finanzielle Situation und erklärte sowohl Ausgaben als auch Einnahmen in St. Ulrich.

Anschließend erfuhr man von Brigitte Lackner etwas über die derzeitige Personalsituation der Gemeinde. Sie stellte den neuen Amtsleiter Christoph Wörgötter vor und dankte seinem Vorgänger Martin Kraisser für die geleistete Arbeit. Ein weiterer Dank ging an Monika Egger, die nach 41 Jahren Dienst im Kindergarten die Leitung an Manuela Weiß übergeben hat.

Vizebürgermeister Christoph Würtl berichtete über Maßnahmen im Straßen- und Wegebau und erläuterte die neuen Regeln für die Widmung von Grundstücken im Gemeindegebiet, um Spekulanten in Zukunft davon abzuhalten, das Woh-

nen für Einheimische in Nuarach aufgrund nicht mehr leistbaren Kosten unmöglich zu machen.

Über die Wasserversorgung, die seit den Unwettern im Sommer ein viel diskutiertes Thema ist, informierte Gemeinderat Simon Danzl. Dabei ging der Dank nochmals an alle helfenden Hände, die sofort zur Stelle waren und dazu beitrugen, den Haushalten wieder ungestörten Wasserverbrauch zu ermöglichen. GR Manfred Bacher lobte die ehrenamtliche Arbeit in den vielen Nuaracher Vereinen und lud bereits jetzt zum Dorffest auf dem dann neu gestalteten Dorfplatz am 11. Juli 2020 ein. Als Klimabeauftragter machte er aber auch auf Missstände bei der Müllentsorgung aufmerksam und verwies bei eventuell mangelnder Sachkenntnis in der Bevölkerung an die Volksschüler, die dank eines Umweltprojekts zu Experten in Sachen Müll, Klima und Umwelt wurden.

Der Obmann des Wasserverbands Haselbach – Grieselbach GR Leonhard Fischer berichtete über die Planungen notwendiger Maßnahmen beim Hochwasserschutz, damit die Bevölkerung auch in Zukunft sicher in Nuarach leben kann. Anschließend hatten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen zu stellen, Verbesserungsvorschläge einzubringen oder auch Kritik zu üben. Besonders ein zugezogener Bewohner aus dem Schartental nutzte dies, um sowohl den neuen Musikpavillon, als auch den geplanten Radweg rund um den See und das beliebte Seeleuchten in Frage zu stellen und bat, stattdessen mehr Augenmerk auf die Wasserversorgung zu legen. Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Vizebürgermeister Christoph Würtl konnten ihn aber dahingehend aufklären, dass diese wichtige Aufgabe nicht vergessen wird und die Sicherheit der Radfahrer und der Wanderer ebenfalls gewährleistet werden müsse. Auf eine weitere Wortmeldung, die mahnte, die touristische Weiterentwicklung nicht zu vernachlässigen, konnte die Bürgermeisterin optimistisch antworten und

berichten, dass die Bergbahn Buchensteinwand erhalten und sogar attraktiver wird, die Beherbergungsbetriebe „Pillerseehof“ und „Bräuwirt“ einen neuen Besitzer gefunden haben und die heimischen Gastronomen sehr engagiert arbeiten.

Nach knapp zwei Stunden blieb noch der Dank an die zahlreichen Nuaracher für ihr Interesse und die besten Wünsche für das kommende Jahr auszusprechen.

si



SERVUS CHRISTBAUM!



Ein wunderschön geschmückter Christbaum gehört bei den meisten von uns einfach zum Weihnachtsfest dazu. Doch oft stellt sich nach den Feiertagen die Frage, wo und wie der Baum entsorgt werden soll. Das Team vom Bauhof der Gemeinde St. Ulrich

am Pillersee löst auch heuer dieses Problem und sorgt für die Abholung der nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume.

Stellen Sie einfach Ihren bitte vollständig abgeräumten Christbaum am 07. Januar 2020 um 07:30 Uhr an den Ort, wo sonst bei der Restmüllabfuhr Ihre Mülltonne steht.



Mit Begeisterung überbrachten die Kinder der 3. Klasse Volksschule den Schmuck für den Dorfchristbaum

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ändern sich die Abholzeiten für Hausmüll und die Abgabezeiten für den Recyclinghof wie folgt:

Öffnungszeit Recyclinghof:

Freitag, 27. Dezember 2019 von 13:00 bis 19:00 Uhr (Donnerstag, 26. Dezember ist Feiertag)

Restmüllsammlung: Samstag, 4. Jänner 2020

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner *bl*

Koordination: Monika Atzl *ma*
Redaktion: Magdalena Franke *mf*

Simone Schneider *si*

Grafik & Design: Mario Kogler

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellen-
nachweis übernommener Artikel von Privat-

personen, Vereinen oder Firmen über-
nimmt die Redaktion keine Haftung! Artikel
müssen - unformatiert - auf CD oder USB
Stick abgegeben werden.

Per Mail: gemeinde@stulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original (Auflösung vor-
zugsweise mit 300 dpi), auf CD sowie mit USB
Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Fotonachweise lt. Nachweis:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee,
TVB Pillerseetal, Simone Schneider, Privat

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der

27.02.2020

Kindermund tut Wahrheit kund...

Iatz is bald Weihnachten und dann is 2019 a schon
wieda vorbei. Oma moant, iatz soll ia amoi „Dan-
ke“ sägn für ois, wås guat wår in dem Jahr.

Also i hun mi ja heuer aufkregt, dass die Erwach-
senen so blöd parken, wens ins Kinda zum Ki-
nagäschn oder in d`Schui bringen. Also „Danke“,
dass ihr enk dös z`Herschzn gnumma håbts. Es is
vui bessa wårn – oder is dös nur an der Baustoi
glegn?

Na, dann säg i hålt „Danke“ an die fleißigen Musi-
kanten, dia so vui an ean Musipavillon gearbeitet
habn. I hun sie dauernd gsehn, wia sie gemau-
ert, verputzt, gehämmert und gesägt haben, sogår
no am Tåg vom Kirchenkonzert. So håbn sich die
Mamas hålt åndere Plätz für die Autos suachn mi-
assn.

„Danke“ a an oi, dia oiwei auf die Gesundheit von
da Mama schau. Nåchdem sie ihre blöde Diät im
Summa åbrochen und tatsåchlich 30 Dek a gnum-

ma håt, håt ma ihr iatz verbotn, dass sie im Kaffee-
haus rachn derf. Sie racht iatz zwår nit weniga und
is öfter verkühlt, åber der Versuch wås weascht.
Immerhin schmeckt mei Pizza iatz wirklich nåch
Salami und nimma nåch Rauch.

„Danke“ a an ålle, die iatz weniger Plastik verwen-
den. Wenn ålle a im nachsten Jahr mehr an die
Umwelt denken, dann kunnt i an Freitag a wieder
an Kinagäschn geh und brauchat nit protestieren.

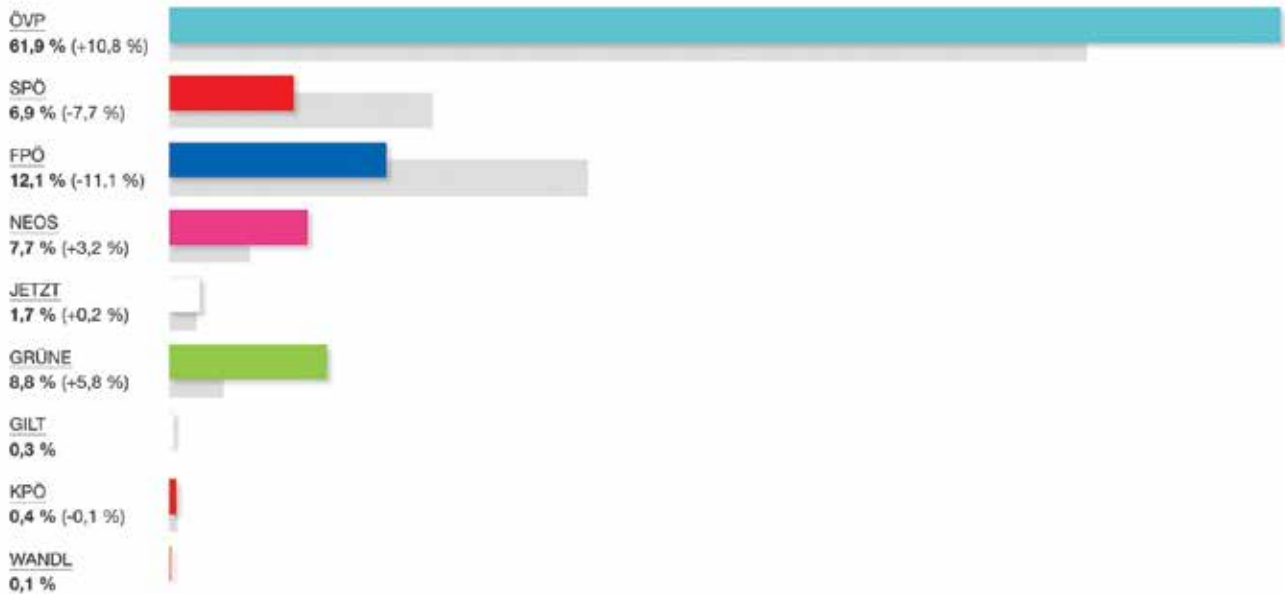
Wenn jetzt z`Weihnachten no ålle amoi denen
dången, dia in den Familien, in der Nåchbarschaft,
im Gemeindeåmt, in den Betrieben oder in den
Vereinen dafür sorgn, dass Nuarach oafåch sym-
patisch und lebenswert is, war die Oma und natür-
lich s`Christkindl glücklich und z`friedn.

Und dann hått i no an Wunsch fürs nachste Jahr:
I tat mi narrisch gfreien, wenn i 2020 amoi Post
von enk kriagat.

Enka Uli

NATIONALRATSWAHL 2019

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

	Ergebnisse 2019		Ergebnisse 2017		Vergleich 2019 – 2017	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.214		1.197		+17	
Abgegebene	756	62,3 %	867	72,4 %	-111	-10,2 %
Ungültige	6	0,8 %	8	0,9 %	-2	-0,1 %
Gültige	750	99,2 %	859	99,1 %	-109	+0,1 %
Davon entfielen auf die Parteien						
ÖVP	464	61,9 %	439	51,1 %	+25	+10,8 %
SPÖ	52	6,9 %	126	14,7 %	-74	-7,7 %
FPÖ	91	12,1 %	200	23,3 %	-109	-11,1 %
NEOS	58	7,7 %	39	4,5 %	+19	+3,2 %
JETZT	13	1,7 %	13	1,5 %	+0	+0,2 %
GRÜNE	66	8,8 %	26	3,0 %	+40	+5,8 %
GILT	2	0,3 %		n.t.		n.t.
KPÖ	3	0,4 %	4	0,5 %	-1	-0,1 %
WANDL	1	0,1 %		n.t.		n.t.

n.t. – nicht teilgenommen

Alle Prozentwerte sind auf eine Kommastelle gerundet, wodurch sich Ungenauigkeiten in der Addition der Prozentwerte auf 100% ergeben können.

Vorzugsstimmen (ersten 10) in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Kandidaten auf Regionalwahlkreisebene

Ing. Josef Hechenberger (ÖVP)	150
Wilhelm Steindl (ÖVP)	40
Mag. (FH) Andrea Watzl (ÖVP)	13
Robert Wurzenrainer (FPÖ)	11
Carmen Schimanek (FPÖ)	9
Christian Moser (JETZT)	8

Mag. Johannes Gasteiger (NEOS)	6
Dipl.-Hdl. Iris Kahn (GRÜNE)	6
Roman Thaler (ÖVP)	5
Christina Manzl (ÖVP)	5

Ausgestellte Wahlkarten in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee: 144

Wahladministrator
Pirnbacher Klaus

GEWINNSPIEL DER DORFZEITUNG

Die Gewinner des Gewinnspiels der Herbst-Ausgabe wurden beim Dorfadvent ermittelt und erhielten einen Weihnachtsbaum. Herzlichen Glückwunsch dazu! Das neue Rätsel blickt noch einmal auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Die Bilder (Buchstaben) sind den Monaten, in denen sie entstanden sind, zuzuordnen und so ergibt sich ein Lösungswort. Bitte bis zum 01.02.2020 bei der Gemeinde abgeben oder mailen. Wir wünschen viel Glück!





Monat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Buchstabe des Bildes												

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Lösung: _____

SCHLÜSSELÜBERGABE IM SCHUSTERFELD



Fototermin für Gemeinde- und Kirchenvertreter und die Geschäftsführung der WE

Nicht nur die Sonne strahlte, auch die neuen Mieter der Wohnanlage Schusterfeld in St. Ulrich freuten sich, nun ihr neues Zuhause beziehen zu können. Am 16. September wurden sie im Beisein von Verantwortlichen der Kirche, der Gemeinde und der WE Wohnungseigentum begrüßt.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Wohnungsschlüssel für 24 Mietwohnungen mit Niedrigenergiestandard überreicht. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit und ein Jahr nach der Firstfeier freute sich Bürgermeisterin Brigitte Lackner gemeinsam mit Gemeinderäten und Pfarrer Santan, der auch die Segnung der Anlage vornahm, dass nun sowohl bereits in unserer Gemeinde ansässige Bürgerinnen und Bürger als auch neue Nuaracher in leistbare Wohnungen am Pillersee einziehen können. Alois Brüggli und sein Sohn Johannes sorgten für die musikalische Umrahmung und beim anschließenden Buffet konnten erste nachbarschaftliche Kontakte geknüpft werden. Die Gesamtkosten des geförderten Bauprojekts beliefen sich auf rund 4,1 Mio. Euro. Das Grundstück wurde der WE im Baurecht und zu den Konditionen der Tiroler Wohnbauförderung dankenswerterweise von unserer Pfarrkirche zur Verfügung gestellt, so dass die monatliche Miete beispielsweise für eine Drei-Zimmer-Wohnung rund € 610,- warm beträgt. Nach den Wohnanlagen im Schartental und im Neuhausfeld sind mit

den drei Häusern im Schusterfeld insgesamt 72 Wohneinheiten der WE mit Unterstützung der Tiroler Wohnbauförderung in Nuarach entstanden. So ist es möglich, leistbaren Wohnraum für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung zu stellen, denen die Bürgermeisterin zum Einzug eine gute Gemeinschaft und viel Glück für die Zukunft wünschte.

si



Zum Schlüssel gab es noch eine kleine Aufmerksamkeit



Kirchlicher Segen und die besten Wünsche zum Einzug von Pfarrer Santan

CHRISTBAUMAKTION DER NUARACHER WIRTSCHAFT MIT DORFADVENT



Zusammen mit den Kindergarten- und Volksschulkindern findet seither alle Jahre Mitte Dezember am festlich geschmückten Dorfplatz der Nuaracher Dorfadvent statt, bei dem unsere Jüngsten mit Begeisterung vorweihnachtliche Stimmung mit Weihnachtsgedichten und Weihnachtsliedern verbreiten.

Eine Bläsergruppe der BMK unterstützt wie alle Jahre mit Trompetenklängen das adventliche Programm, bis dann als Höhepunkt die unzähligen wunderschönen, verschieden großen Christbäume gratis an die Ulricher Familien verlost werden. Der Verein IDUS und die Landjugend

verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit Glühwein, Kinderpunsch, Würstl, Gebäck und Waffeln am Stiel...

Auch heuer freuen sich wieder hunderte begeisterte Nuaracherinnen und Nuaracher über einen stimmungsvollen Dorfadvent mit vielen netten Begegnungen am Dienstag, den 10. Dezember beim neuen Musikpavillon am Dorfplatz. Ich darf wie alle Jahre ein großes Dankeschön für das großartige Miteinander an alle Beteiligten schicken:

An alle Wirtschaftsbetriebe für über 100 gespendete schöne Christbäume, an die Kindergarten- und Volksschulkinder mit ihren Pädagoginnen und Assistentinnen, an die Musikbläsergruppe, an die Christbaumträger, an den Techniker für die Beschallung, an Moderator Paul, an die Freiwillige Feuerwehr für den Sicherheitsdienst und an alle Gemeindemitarbeiter, die mich im Hintergrund fleißig bei den Vorbereitungen sowie bei der Organisation unterstützen!

Brigitte Lackner

HOAMATADVENT

Im weihnachtlich geschmückten Kultur- und Sportzentrum fand am ersten Adventsonntag wieder der traditionelle Hoamatadvent statt. Rudi Mitterer stellte wie in den letzten Jahren ein stimmungsvolles Programm zusammen.

So musizierten und sangen der „Soatn`gsong“ aus Brandenburg, eine Bläsergruppe der Landesmusikschule St. Johann in Tirol unter der Leitung von Andreas Wörter und „Ah dia drei“ aus St. Ulrich am Pillersee. Umrahmt wurde das Programm von netten Gschichtl`n von und mit Klaus Reiter aus Waidring.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Seniorenbundobmann Martin Unterrainer wünschten den zahlreich erschienen Gästen in ihren Grußworten eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020.



WINTER IN DEN 60er JAHREN



Dorfstraße noch ohne Salzstreuung



Schibetrieb auf dem Hausberg



Ansichtskarte mit Winterlandschaft

STERNSINGER IM JÄNNER UNTERWEGS

**Sternsingen - mach mit! Gemeinschaft, Spaß
& Action! Gutes für andere Menschen tun!**

Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann...

... kommt Segen ins Haus, Caspar, Melchior und Balthasar bringen die Segenswünsche für das neue Jahr.

... wird der Segen weltweit wirksam, mit Schule statt Kinderarbeit, Nahrung und Trinkwasser, Menschenrechte und Umweltschutz.

... werden Menschen aus Armut und Ausbeutung befreit, bei rund 500 Sternsinger Projekten jährlich.

Auch viele Kinder aus unserem Ort haben sich intensiv auf die Sternsingeraktion vorbereitet und freuen sich schon sehr, euch mit Liedern und Sprüchen zu besuchen! Am 3. Jänner 2020 ziehen die Sternsinger von 8:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr durch den Ort und bringen Segen und Friedensgrüße in euer Heim. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr eure Türen und Herzen für diese Aktion öffnet!

*Ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und alle
besten Wünsche für das neue Jahr 2020*

Ihre Bürgermeisterin Brigitte Lackner mit

Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
und dem gesamten Team der Dorfzeitung!



HEIMISCHE BETRIEBE LEISTEN ZENTRALEN BEITRAG ZUR BERUFS-AUSBILDUNG UNSERER JUGEND



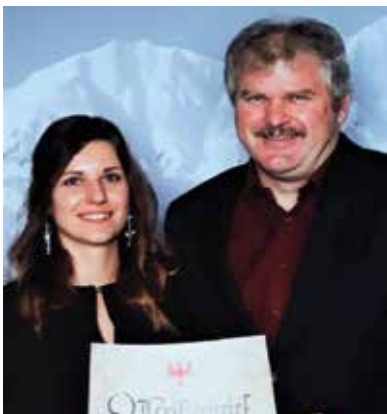
Jugendliche sind unsere Fachkräfte von morgen – deshalb bilden wir seit mehr als 35 Jahren Lehrlinge aus. Mit Freude, Kompetenz und großem Respekt. Und der beruht auf Gegenseitigkeit.

Wir gestalten gerne schöne Bäder und umweltfreundliche Heizungen, dazu beherrschen wir die gesamte Palette der Elektrotechnik, Gebäude- und Installationstechnik. Wir bieten den jungen

Menschen die Möglichkeit, direkt vor Ort einen vielseitigen Beruf mit sonnigen Zukunftsaussichten zu erlernen. Denn die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sie beschäftigt sich auch mit Zukunftsthemen. Unser großartiges Team ist das Aushängeschild der Energietechnik GmbH. Wir sind stolz, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. In den Lehrberufen Installations- und Gebäudetechniker oder Elektrotechniker bilden wir derzeit acht Lehrlinge rund um die Steinberge aus. Wir schätzen die Arbeit unserer Nachwuchskräfte sehr.

Wir möchten in diesem Zuge nochmal unsere Jungmonteure Michael Soder und Andreas Hinterholzer vorstellen. Die beiden haben heuer die Abschlussprüfungen des Lehrberufes Installations- und Gebäudetechniker erfolgreich abgeschlossen. Wir sind stolz auf euch! Außerdem wurde Michael bei einem gemütlichen Beisammensein in der Tourismusschule am Wilden Kaiser eine einmalige Prämie aufgrund seiner nachgewiesenen Leistungen zuerkannt.

EHRUNG FÜR NEUE MEISTERIN



Meisterbrief für eine erfolgreiche Nuaracherin

Ende November fand im Congress in Innsbruck feierlich die Überreichung der Meisterbriefe an die frischgebackenen „Master der Gewerbe“ statt.

Die Gemeinde St. Ulrich gratuliert unserer neuen KFZ – Meisterin Christina Prader sehr herzlich zur besonderen Leistung! Besonders stolz ist ihr Ausbildner Papa Franz Prader auf den großen Erfolg seiner Tochter!

Alles Gute, liebe Christina und viel Erfolg für deine weiteren Ziele!

BOIDA FEIERTE JUBILÄUM UND FIRMENÜBERGABE

Im Zillertal trafen sich Musiker aus dem hessischen Langgöns und aus dem Tiroler St. Ulrich zum ersten Mal – vor über 50 Jahren. Entstanden ist daraus eine bereichernde Gemeindepartnerschaft, viele private Freundschaften und sogar Eheschließungen sowie eine erfolgreiche Betriebsansiedlung in Nuarach.

Seit 1994 produziert die Firma Boida Kunststoff GmbH nun im Pillerseetal und wächst seither stetig. Derzeit arbeiten in den beiden Standorten in Deutschland und Österreich jeweils rund 40 Mitarbeiter.

Die BOIDA Gruppe ist auf die Herstellung von hochwertigen Produkten spezialisiert und daher sowohl im Werkzeugbau als auch in der Spritzerei ständig auf dem neuesten technologischen Stand. Das 25-jährige Firmenjubiläum in St. Ul-

rich wurde dementsprechend im Herbst gefeiert und es gab noch einen weiteren Grund zur Freude – die Betriebsübergabe von Firmengründer Manfred Boida an seine Kinder.

Auch Bürgermeisterin Brigitte Lackner nahm bei der Feier in der Betriebsstätte in Nuarach teil und nahm gerne die Einladung nach Langgöns an, wo sie im November auch das neue Betriebsgebäude besichtigen konnte und noch einmal der nächsten Unternehmer-Generation herzlich zur Betriebsübergabe gratulierte.

Dabei würdigte Barbara Arnheiter, die nun das Unternehmen leitet, ausdrücklich ihren Vater für sein jahrzehntelanges Wirken: „Auch mit 87 ist sein Kopf immer noch voller Ideen!“

si



Feierliche Präsentation einer Büste des Firmengründers in Langgöns

WAS GEHÖRT WOHNIN?

Ziel der Trennung von Bioabfällen in Biomülltonne für Speisereste / Küchenabfälle einerseits und Grasschnittcontainer für Grünschnitt / Gartenabfälle andererseits ist es, für beide Fraktionen eine optimale Verwertungsmöglichkeit zu schaffen. Die Verwertung der Bioabfälle erfolgt in der Aufbereitungsanlage des Abfallwirtschaftsverbandes des Bezirkes Kitzbühel in Erpfendorf. Die Abgrenzung zwischen den beiden Bioabfallfraktionen „Grasschnittcontainer“ und „Biomülltonne“ deutlich machen sollen folgende Erklärungen:

Grünschnitt bzw. Gartenabfälle werden nach Zerkleinerung in der Kompostanlage in einem aeroben Abbauprozess zu Kompost verarbeitet. Der Inhalt der Biomülltonne wird nach einer Aufbereitung (Verflüssigung) in einer Faulanlage verarbeitet. Während dieses anaeroben Abbaus entsteht Biogas (ca. 60 % Methan, 40 % CO₂), welches wegen seines hohen Heizwertes in einer Blockheizkraftwerksanlage (BHKW) zur Erzeugung von elektrischer Energie (37 %) und Wärme Verwendung findet.

Zu diesem Zweck werden die Speisereste in einer Hammermühle unter Zugabe von Wasser zerkleinert und soweit verflüssigt, dass ein Brei entsteht, der noch mit Pumpen förderbar ist. Dieser Brei wird dann erwärmt und in die Faulbehälter gepumpt. Die Vergärung der Küchenabfälle erfolgt bei ca. 37°C in den Faulbehältern unter Luftabschluss und ständigem Rühren des Behälterinhaltes.

Es ist dies ein Prozess, der mit Hilfe von speziellen Bakterien abläuft, auch mit dem Verdauungsprozess von Mensch- und Tier zu vergleichen. Nach einem Aufenthalt von ca. 20 Tagen im Faulbehälter, ist die „Verdauung“ abgeschlossen und der Gärrest wird entnommen, entwässert und der Kompostierung zugeführt. Stoffe im Küchenabfall, die diesen Prozess stören oder gar unmöglich machen, dürfen daher auf keinen Fall in der Biomülltonne landen. Es sind dies prinzipiell alle Stoffe, die nicht verdaubar bzw. nicht zerkleinerbar sind oder die keinen Nährwert ha-

ben. Weil dieses Material (Speisereste) früher oft als „Sautränk“ verarbeitet wurde, soll dies auch als Beispiel für die Trenngrenze zum restlichen Bioabfall (Gartenabfall) dienen. Nur was sich zu einem „Smoothie“ verarbeiten lässt, und auch einen Nährwert hat, ist für die Sammlung von Speiseresten geeignet.

DAS DARF NICHT IN DIE BIOMÜLLTonne:

Kunststoffverpackungen/Metallverpackungen, Glas, Sand, Steine, Eierschalen, Erde, Knochen, Katzenstreu, Kleintiermist, Holz, Kehricht, Weihnachtsbäume, Adventkränze, Friedhofsabfälle, Blumenstöcke, Gestecke, Leder, Textilien, Windeln, Nussschalen, Asche...

DAS SOLL IN DIE BIOMÜLLTonne:

Obst- und Gemüsereste, Speisereste, nicht mehr genießbare Lebensmittel, Kaffeesatz, Teesatz, Fallobst...

DAS DARF NICHT IN DEN GRASSCHNITT-CONTAINER:

Sand, Kehricht, Schotter, Steine, Gestecke und Kränze, die Kunststoff oder Metalle enthalten, Asche, Holz, Äste, Baum- und Strauchschnitt, Weihnachtsbäume...

DAS SOLL IN DEN GRASSCHNITTCONTAINER:

Grünschnitt, Gartenabfälle, Unkraut auch mit Wurzeln, Laub, Stroh, Heu, Zimmerpflanzen, Blumen und Blumenstöcke, biologisch abbaubares Kleintierstreu

DAS SOLL IN DEN RESTMÜLL:

Knochen, Eierschalen, Asche, Gestecke und Kränze, die Kunststoff oder Metalle enthalten, Kleintierstreu (wenn nicht biologisch abbaubar), Hundesackerl...

BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSEREN BAU-HOLZCONTAINER SOWIE DEN STRAUCHSCHNITTLAGERPLATZ AM RECYCLINGHOF. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Ihnen die Mitarbeiter am Bauhof oder im Gemeindeamt gerne zur Verfügung!

BESCHRIFTUNG ZUR ZAHLUNGSANWEISUNG

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee / Abteilung Buchhaltung ersucht um folgende Vorgangsweise bei Einzahlungen bzw. Überweisungen:

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		AT RaiffeisenBank Waldring reg. Gen.m.b.H.		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn Name/Firma Gemeinde St. Ulrich am Pillersee		EmpfängerIn Name/Firma Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, 6363 St. Ulrich am Pillersee, Dorfstrasse 15			
IBAN AT89 3634 9000 0102 0262		IBAN AT89 3634 9000 0102 0262			
BIC (SWIFT Code) der Empfängerbank RZTIAT22349		BIC (SWIFT Code) der Empfängerbank RZTIAT22349			
EUR Betrag 203,13		EUR Betrag 203,13			
Verwendungszweck 000747000096		Verwendungszweck 000747000096			
IBAN Kontonummer/AuftraggeberIn		IBAN Kontonummer/AuftraggeberIn			
Verwendungszweck Rechnung		Verwendungszweck Rechnung			
		Bei Online-Zahlung tragen Sie bitte folgende Zahl in das Feld Zahlungsreferenz ein: 000747000096			
		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
		Zahlen mit Code			
		0066			
		00000020313< 30+			

SPARKASSE 
in Fieberbrunn



Bauen, kaufen, sanieren?

Ihr Schlüssel zum neuen Zuhause: Kredit oder Darlehen nach Maß. Gerne beraten wir Sie auch über aktuelle Förderungen, wie z.B. Wohnbeihilfe und Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen. Gleich Termin vereinbaren!



Andreas Wopfner
Tel. 050100/78514



www.sparkasse-kitzbuehel.at

BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME

Neue Akzente beflügeln den Sommer im PillerseeTal

Äußerst positiv fällt das Fazit zum Sommer im TVB PillerseeTal aus. Der Ausbau der Top-Events und neue Gästeangebote sorgten für zusätzliche Impulse in der abgelaufenen Saison. Dem Ziel, die Sommersaison sukzessive zu attraktiveren, ist der TVB PillerseeTal auch in diesem Jahr wieder ein Stück nähergekommen. Der bereits sehr starke Veranstaltungsbereich wurde weiter ausgebaut und mit dem KAT100 um ein weiteres Highlight ergänzt. Mit dem Biathlon-WM-Pfad, dem Glockendorf und der kostenlosen PillerseeTal-Card für Kinder im Oktober wurden weitere reizvolle Angebote für Gäste kreiert.

Biathlon-WM-Pfad und Glockendorf als Ganzjahresangebot

Im Juni wurde der weltweit erste Biathlon-WM-Pfad in Hochfilzen eröffnet. Auf dem 15 Kilometer langen Themenweg kommen nicht nur Biathlon-Fans auf ihre Kosten. Auch für Familien ist der Rundweg bestens geeignet. Im Sommer ist der Weg für Radfahrer und E-Biker bestens geeignet und kann auch bequem mit Kinderwagen genossen werden. „Damit ist der WM-Pfad ein gutes Beispiel für die Umsetzung eines absolut authentischen Themas ganz im Sinne der touristischen Positionierung der Region. Zudem ist es ein Angebot, dass nicht nur den Gästen, sondern auch der heimischen Identität Rechnung trägt“, so TVB Geschäftsführer Armin Kuen.



Gleiches gilt für das Glockendorf Waidring, wo im September die Glockenwelt-Ausstellung eröffnet wurde. Zahlreiche Gäste und Einheimische haben die Ausstellung bereits besucht und waren oftmals erstaunt, welche Geschichte und Geschichten es rund um den Glockenguss in ihrer Heimatgemeinde gibt. Auf sechs Ebenen werden diese Geschichten vom Guss der Glocke bis hin zu besonderen „Hörenswürdigkeiten“ erzählt. Für das kommende Jahr ist ein zusätzlicher Glockenerlebnisweg von der Ausstellung bis ins Dorfzentrum geplant.

Sowohl das Glockendorf als auch der WM-Pfad stehen künftig als Ganzjahresangebot zur Verfügung.

KAT100 ergänzt das hochwertige Eventprogramm

Mit dem KAT100 im August konnte ein weiteres hochwertiges Highlight in der Region geschaffen werden. Etwa 400 Läufer gingen bei der Premiere an den Start. Durch den hohen Stellenwert der Veranstaltung als 6-Punkte Qualifier für den Ultra Trail Du Mont Blanc (UTMB), dem berühmtesten Ultra der Welt, erzielte das PillerseeTal einerseits einen hohen Imagewert in der steigenden Trailrunning-Szene. Zudem führte die Veranstaltung zu messbaren Effekten in Form von Nächtigungen,

da zahlreiche Teilnehmer bereits eine Woche vor dem Event in die Region gekommen waren. „Neben den neuen Angeboten haben wir auch versucht, bei bestehenden Produkten zusätzliche Akzente zu setzen, wie etwa bei den ROCKdays, die nun dreitägig stattfinden oder bei der Bummelnacht, wo es nun auch für Jugendliche mehr zu erleben gibt“, berichtet TVB-Geschäftsführer Armin Kuen.



Ausbau der Nebensaisonzeiten

Mit dem Bergsommeropening, das gemeinsam mit den KAM-Regionen aus der Taufe gehoben wurde, konnte in den letzten Jahren bereits die Frühjahrsnachfrage erfolgreich ausgebaut werden. Mit der kostenlosen PillerseeTal Card für Kinder wurde in diesem Jahr ein weiterer Schritt in Richtung Herbstbelebung getätigt. Für das kommende Jahr sollen die Aktivitäten in den Nebensaisonzeiten weiter ausgebaut werden. So werden beispielsweise im Frühjahr erstmals Vorrundenspiele des Cordial Cups Finale im PillerseeTal ausgetragen.

Online Buchungsoffensive des TVB PillerseeTal trägt Früchte

Der TVB PillerseeTal hat in diesem Jahr zahlreiche Maßnahmen zur Stärkung der Betriebe bei der Online Buchung gesetzt.

Die Zahl der Onlinebuchungen stieg daraufhin um nahezu 50% an. Die Onlinebuchbarkeit von Unterkunftsbetrieben hinkt in vielen klassischen Tourismusregionen nach wie vor der Gesamtentwicklung hinterher. Grund genug für den TVB PillerseeTal eine „Online Buchungsoffensive“ zu starten. Um die Mitglieder optimal beraten zu können, erhielten die Mitarbeiter des Tourismusverbandes eine „Train the Trainer“ Ausbildung. In Kleingruppen und zahlreichen Einzelgesprächen wurden in Folge die Unterkunftsbetriebe geschult und gecoacht. Neben aktuellen Buchungstrends und Erkenntnissen zur Customer Journey, wurden gezielte Web Client Schulungen mit Schwerpunkt Preisgestaltung und individueller Gestaltung der Buchungsregeln durchgeführt. Zur Steigerung der Vertriebswege wurden zudem starke OTAs (Online Reiseplattformen) eingebunden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Anzahl der Buchungen wuchs in der Sommersaison im Vergleich zum Vorjahr um knapp 45% wie Vermietercoach Michael Hain berichtet: „Bei den Umsätzen erreichten wir sogar eine Steigerung von über 50%.“ Auch die Zahl der Online buchbaren Betriebe hat sich um 20% erhöht und „über 200 Betriebe erhielten im letzten Tourismusjahr fixe Online-Buchungen über die TVB Seite“, ergänzt der Vermietercoach. Die Vermieterschulungen zur Onlinebuchung werden im TVB PillerseeTal auch weiterhin angeboten, ebenso wie zahlreiche interessante Seminare im Rahmen der Vermieterakademie Tirol. Interessierte Betriebe können sich jederzeit an den Vermietercoach des Verbandes oder die Mitarbeiter in den örtlichen TVB-Büros wenden.

NEU: Wintergenussmomente mit Fackelwanderung

19. Dezember 2019 bis 09. April 2020 | 19 Uhr

Gemeinsame Fackelwanderung vom Dorfzentrum den Pillersee entlang zum Seestüberl. Dort werden die Wanderer mit einer wärmenden Tiroler Gerstsuppe und gemütlichem Ambiente im Freien empfangen.

Strohballen mit Fellen, Feuerschalen und jede Menge Fackeln machen das Ufer des Pillersees zu einem ganz besonderen Verweilplatz für diese Wanderung. Schon einmal eine Eierspeis am offenen Feuer zubereitet? Auch das kann man bei den Winter-Genuss-Momenten versuchen. Die beste Kreation bekommt dafür eine Genuss-Kochschürze vom PillerseeTal geschenkt. Um die Wintergenussmomente familiengerecht zu gestalten, gibt es ein Kinderprogramm mit unserem Maskottchen Tatzl, eine Würstlsuppe und selbst gegrilltes Stockbrot. Für müde Wanderer kann ein Wander-Taxi zum Rücktransport organisiert werden.

Kosten: € 9,- Erw. (mit Gästekarte € 7,-) | Kinder € 6,-



Silvesterveranstaltungen

30. Dezember 2019 | ab 20 Uhr

Große Vorsilvesterparty am Eventgelände Doischberg in Fieberbrunn
20 Uhr: Fackellauf der Skischulen | 20.30 Uhr: großartiges Barock-Feuerwerk | ab 21.30 Uhr: QUEEN Tribute Show | EINTRITT FREI

31. Dezember 2019 | ab 18 Uhr

- Schishow der Schischule Waidring Steinplatte mit anschließendem Großfeuerwerk von Marcus Kienpointner / MK-Feuerwerke
- Feuerwerk mit Jahrzahlbrennen mit anschl. Fackellauf der Skischule Pillersee beim Kröpfllift - direkt an der Rodelbahn.
- Fackellauf der Schneesportschule Hochfilzen direkt an der Talstation mit großem Feuerwerk, Ice-Bar und Party mit den „Schatzer Buam“ live im Gkant.

01. Jänner 2020 | ab 20.30 Uhr

Neujahrsfeuerwerk bei der Buchensteinwand – Bergbahn Pillersee
20.30 Uhr Skishow der Skischule Pillersee, ca. 21 Uhr großes Feuerwerk
Für die Bewirtung ist bestens gesorgt.

**Der Tourismusverband PillerseeTal wünscht allen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020!**

Top-Veranstaltungen im Winter 2019/20

Tribute Shows | 18.01. - 14.03.2020

An fünf Samstagen gehört die Bühne am Doischberg in Fieberbrunn den großen Rock- und Pop-Namen. Von den sanften Pop-Tönen des Ed Sheeran bis hin zum kernigen Rock von Metallica reicht das musikalische Spektrum bei den Tribute Shows, die im kommenden Winter zu hören sein werden. Und das beste daran: Die Konzerte sind kostenlos!

Schlittenhunderennen in St. Ulrich a.P. | 11. - 26. Jänner 2020

Auch 2020 schlagen die Musher samt ihren Schlittenhunden am Pillersee ihre Zelte auf und lassen kleine und große Abenteuer in die faszinierende Welt des „Musher-Lebens“ blicken. Schlittenhunde aus ganz Europa können im großen Schlittenhundecamp gestreichelt, erforscht und „erlebt“ werden, spannende Rennen inkludiert!

Nordic Spirit in den Kitzbüheler Alpen | 1. + 2. Februar 2020

Action, Geselligkeit und Genießen – diese Zutaten vereint das Nordic Spirit-Event zu einem perfekten Langlauf-Erlebnis in den beiden Langlaufregionen PillerseeTal und St. Johann i.T. Erlebe den Nordischen Lebensstil – cooler DJ Sound, Foodtruck, Fischer-Skiletic Training uvm.
www.kitzbueheler-alpen.com/nordicspirit

Freeride World Tour in Fieberbrunn | 07. - 13. März 2020

Im März 2020 ist Fieberbrunn wieder Zentrum der internationalen Freeride-Szene und einziger Stopp der Freeride World Tour in Österreich und Deutschland. Seien Sie live mit dabei, wenn sich die weltbesten Freerider vom Gipfel des Wildseeloders in den 620 Höhenmeter-Hang stürzen und dabei eine Hangneigung von bis zu 70 Grad überwinden. Neben den sportlichen Höchstleistungen steht aber auch das Partyprogramm im Zentrum des Freeride World Tour Stopps. www.freerideworldtour.com

Volksbiathlon in Hochfilzen | 08. März 2020

Erleben Sie die Faszination Team-Biathlon für Jedermann! Mitmachen kann jeder, auch Einzelanmeldungen sind möglich. Seien Sie dabei und nutzen Sie die Trainings-Möglichkeiten unter fachkundiger Anleitung der Biathlon Trainer!
www.volksbiathlon.com

White Pearl Mountain Days | 20. März - 05. April 2020

Der Skircircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn steht auch dieses Frühjahr ganz im Zeichen des Sonnenskilaufs: mit den „White Pearl Mountain Days“ bietet das lässigste Skigebiet Österreichs Urlaubs-Feeling, coole Sounds und kulinarische Highlights! Internationale DJ's und Bands sorgen auf auserwählten Skihütten für den perfekten Sound, währenddessen man es sich im Liegestuhl auf der Sonnenterrasse so richtig gemütlich macht.
www.wpmdays.at

White Pearl Mountain Days Sunset Sessions | ab 28. Dezember 2020

Neu ab diesem Winter: Cooler DJ Sound in entspannter Atmosphäre an jeweils zwei Samstagen im Monat, ab 15 Uhr. Eintritt frei!
Locations: Biwak, Fontanastadl und S4 Alm

Alle Informationen zu den Events online auf www.pillerseetal.at!



LANDJUGEND GESTALTETE ERNTEDANK

Das Erntedankfest, das heuer am 29. September in St. Ulrich gefeiert wurde, gehört zu den ältesten Festen der Menschheit. Traditionell dankt man mit dieser Feier Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen.

Das Erntedankfest geht vermutlich bereits auf die Bräuche der alten Römer zurück, die schon seit dem dritten Jahrhundert nach Christi die gute Ernte feierten. Die Nuaracher Landjugend hatte wieder einmal die kunstvolle Erntekrone gestaltet und präsentierte diese stolz beim feierlichen Einzug zur Messfeier. Gemeinsam marschierten Mitglieder der beiden Feuerwehren, der Wasserrettung, der Röcklgewandfrauen, der Schützen und natürlich der Bundesmusikkapelle bei strahlendem Sonnenschein vom Ortszentrum zur Pfarrkirche.

Nach der Messe war mit Schnitzeln, Krapfen und Kuchen für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucherinnen und Besucher gesorgt und so mancher nutzte vor oder nach der Stimmabgabe bei der Nationalratswahl die Gelegenheit zur Stärkung oder nahm sich etwas Süßes für den Nach-

mittag mit nach Hause. So lohnte sich auch finanziell das große Engagement der Landjugend, die einen großen Teil ihrer Einnahmen bei Veranstaltungen immer wieder für den guten Zweck spendet. si



Die schöne Erntekrone auf dem Weg zur Messe



Viele begleiteten die Vereine auf dem Weg zur Kirche

KIRCHENSCHMUCK

Liebe Nuaracherinnen, liebe Nuaracher!

Ein herzliches „Vergelts Gott“ möchte ich auf diesem Weg allen aussprechen, die mich beim Schmücken unserer schönen Pfarrkirche unterstützen!

Ein großes Dankeschön auch für die großzügigen Geldspenden auf dem Blumenkonto und die vielen Sachspenden in Form von Blumentöpfen, Obst und Gemüse aus diversen Privatgärten,

Palmkätzchen oder Tannenzweigen. Dies alles hilft, um unser Gotteshaus in noch schönerem Glanz erscheinen zu lassen! Ich wünsche euch allen eine frohe Weihnacht und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr 2020. Gott beschütze euch!

Eure Kirchenschmückerin Monika Hofstetter
(Blumenkonto RAIBA St. Ulrich – Waidring IBAN: AT26363490003100652)

BERGMESSE AUF DEM NUARACHER SCHAFLBERG

Bei traumhaftem Spätsommerwetter feierten am Sonntag, dem 15. September zahlreiche Bergwanderer mit Pfarrer Santan Fernandes die traditionelle Bergmesse beim Wetterkreuz auf dem 1597 m hohen Nuaracher „Hausberg“.

Bereits seit 39 Jahren wird dieser Berggottesdienst, bei dem dafür gebetet wird, dass St. Ulrich und das ganze Pillerseetal vor Unwettern und anderen Katastrophen verschont bleiben möge, im September von der Bergwacht organisiert. Martin Unterrainer begrüßte namens der Bergwacht den St. Ulricher Pfarrer und die zahlreichen Besucher der Bergmesse. Der Aufstieg zur Bergmesse auf dem Nuaracher Schaflberg ist die einzige Bergtour, die Pfarrer Santan Fernandes jedes Jahr in Angriff nimmt. Musikalisch umrahmt wurde die stimmungsvolle Messe unter freiem Himmel von Bezirkskapellmeister Alois Brüggli und seinem Sohn Johannes.

Robert Kalss



Stimmungsvolle Messe in rund 1600 Metern Höhe



Traditionelle Bergmesse am Schaflberg

ANKLÖPFLER ÜBERGABEN SPENDE

Die Nuaracher Anklöpfler sind letztes Jahr dreimal an den Donnerstagen im Dorf von Haus zu Haus gegangen, um Freude zu bringen und Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Ebenso haben sie das Sozialzentrum in Fieberbrunn besucht und einmal am Samstag und Sonntag beim Dorfadvent in Adolari mitgemacht. Das gesammelte Geld wurde zum größten Teil gespendet und deshalb wurden Bürgermeisterin Brigitte Lackner für den Sozialfond € 500,- übergeben. Dabei waren auch diesmal wieder Jakob, Elias und Sarah Wörter, Felix, David und Paul Günther sowie Daniela und Alexandra Kraisser. Das Anklöpfeln ist ein alter Brauch, den man auch in Nuarach in den letzten Jahren erneut aufleben ließ. Mit ein paar Liedern und einem Ge-

dicht bringen die Hirten ein bisschen Vorfreude in der Adventzeit zu den Menschen ins Haus. Belohnt werden sie mit Süßigkeiten und Geld, das wiederum zum Teil für einen guten Zweck weitergegeben wird. So werden sich auch heuer die Anklöpfler wieder aufmachen und einige Dorfbewohner besuchen.

Guðrun Kraisser



EHRUNG FÜR EHEMALIGEN AMTSLEITER



Unser ehemaliger Amtsleiter, Ernst Pirnbacher (rechts im Bild), erhielt vom Tiroler Schiverband eine Ehrung für „25 Jahre Kampfrichter“ bei den legendären Hahnenkammrennen. Herzlichen Glückwunsch!

HUBERTUSFEIER IN ADOLARI

Mit einer Messe feierte die Jägerschaft in St. Adolari am 19. Oktober den Heiligen Hubertus, der seit dem 9. Jahrhundert als Jagdheiliger verehrt wird.

Nach einer musikalischen Einstimmung bei Kerzenlicht konnten die rund hundert Anwesenden den von Martin Horngacher geschossenen Hirsch bewundern, bevor sie in die Kirche einzogen. Festlich geschmückt war das Tier ein ganz besonderer Blickfang und bereits der zweite Hirsch, den Martin in den Tagen vor der Feier erlegt hatte. Nach der Messe gab es natürlich auch Gutes vom Hirsch auf der Karte des Gasthauses und so kehren die meisten Jäger gerne noch beim Adolariwirt ein.

si



FARBEN DER NATUR AUF DER LEINWAND

Unter dem Titel „Farben der Natur“ präsentierten die beiden Hobby-Künstlerinnen Marianna Egger und Monika Resl auch in den Herbstmonaten wieder einige ihrer Bilder im „Kuhstall“. Das Ambiente im urigen Raum neben dem Gasthaus St. Adolari passt perfekt für diese Werke aus Öl, Acryl, Kreide und Aquarellfarben. Nun steht der Winter steht vor der Tür. Er hält hinter Schnee, Kälte und stürmischen Winden auch wunderschöne, besinnliche Seiten versteckt und inspirierte so man-

che Hobbymalerin dazu, diese besonderen Momente in Bildern festzuhalten. Unter dem Motto „Kunst verschönert, bereichert und bringt Farbe in unser Leben“ präsentieren die Bilderwelten St. Adolari vom 15. Dezember 2019 bis 15. Jänner 2020 Arbeiten von verschiedenen Künstlerinnen. Alle Exponate können während der Öffnungszeiten des Gasthofes St. Adolari frei besichtigt und auch käuflich erworben werden. .

si



Feuerwehrball FF St. Ulrich a. P. mit Christbaumversteigerung

im Zeichen der Jugendförderung

28.12.2019 um 20 Uhr im KUSP

VVK: € 5,- Abendkassa: € 6,-

Für Unterhaltung sorgt: *Tiroler Leben*



JETZT SAISON KARTE ZUM ERMÄSSIGTEN PREIS SICHERN!



SAISONKARTEN PREISE WINTER 2019/2020

(BERECHTIGTE EINHEIMISCHE)

3 Länder Freizeit-Arena (ehemals Schneewinkl)

(Gültig: Skistar St. Johann, Bergbahn Steinplatte Winklmoosalm, Almenwelt Lofer, Heutal Lifte Unken, Skilifte Kirchdorf, Skilifte Lärchenhof und **BUCHENSTEINWAND PILLERSEE**)
Mehr Infos unter: www.3laenderfreizeitarena.com

		Vorverkauf bis 4.12.2019	Normalpreis ab 5.12.2019
Eltern Card	(Familiennachweis erforderlich)	€ 563,-	€ 584,-
Alleinerzieher	(Familiennachweis erforderlich)	€ 281,-	€ 292,-
Erwachsene		€ 341,-	€ 362,-
Senioren	(ab Jahrgang 1954 und älter)	€ 331,-	€ 347,-
U25	(Jahrgänge 1994 – 2000)	€ 285,-	€ 300,-
Jugend	(Jahrgänge 2001 – 2003)	€ 197,-	€ 222,-
Kinder	(2004 – 2013)	€ 134,-	€ 151,-
Invalide	(ab 70 %)	€ 285,-	€ 300,-
Sportpass	(Jahrg. 2001 – 2013, 1.5.2019 – 30.4.2020)	€ 150,-	

SKI ALPIN CARD (ehemals Skicircus)

Winter Saisonkarte (12.10.2019 – 3.5.2020)

(Gültig im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmitzen in Zell am See, Kitzsteinhorn und Maiskogel in Kaprun, Hinterreitlifte in Saalfelden und **BUCHENSTEINWAND PILLERSEE**) Mehr Infos unter: www.alpincard.at

		Vorverkauf bis 8.12.2019	Normalpreis ab 9.12.2019
Erwachsene		€ 425,-	€ 520,-
U25	(Jahrgänge 1994 – 2000)	€ 360,-	€ 520,-
Jugend	(Jahrgänge 2001 – 2003)	€ 225,-	€ 260,-
Kinder	(2004 – 2013)	€ 120,-	€ 146,-
Sportpass	(Jahrg. 2001 – 2013, 1.5.2019 – 30.4.2020)	€ 165,-	

SUPER SKI CARD Salzburg & Kitzbüheler Alpen

1 Skipass, 22 Skigebiete – mehr Infos unter: www.superskicard.com

		Vorverkauf bis 4.12.2019	Normalpreis ab 5.12.2019
Erwachsene		€ 747,-	€ 830,-
U25	(Jahrgänge 1994 – 2000)	€ 638,-	€ 830,-
Jugend	(Jahrgänge 2001 – 2003)	€ 545,-	€ 621,-
Kinder	(2004 – 2013)	€ 363,-	€ 414,-

SNOW CARD TIROL

1 Skipass, mehr als 90 Skigebiete, 5 Gletscher – mehr Infos unter: www.snowcard.tirol.at

		gültig von 1.10.2019 bis 15.05.2020
Erwachsene		€ 633,-
Jugend	(Jahrgänge 2001 – 2003)	€ 400,-
Kinder	(2004 – 2013)	€ 213,-
Invalide	(ab 60 %)	€ 400,-

NEU: SKITOUREN-SAISONKARTE Buchensteinwand Pillersee

Berechtigt zur kostenlosen Benützung der Parkplätze und zusätzlich beinhaltet die Saisonkarte zwei Berg- und Talfahrten inkl. Eintritt in das Jakobskreuz für den Sommer 2020!

Erwachsene	€ 30,-
Jugend	€ 17,-

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich durchgehender Liftbetrieb von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Bei ausreichender Schneelage planen wir den Liftbetrieb
von **Samstag, 14. Dezember 2019 bis Montag, 13. April 2020.**

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten!
Alle Preisangaben in EURO und ohne Gewähr, inkl. MWSt.!

Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH

Buchenstein 13, 6393 St. Ulrich a. P.
Tel.: +43.5354.77077, Fax: +43.5354.88790
E-Mail: office@bergbahn-pillersee.com
www.bergbahn-pillersee.com

JÄNNER 2020			FEBRUAR 2020			MÄRZ 2020		
1	Mi	Neujahrsfeuerwerk Neujahr	1	Sa	Winterschießen	1	So	Winterschießen
2	Do	Recyclinghof geöffnet	2	So	Wintersch., ESV Clubmeistersch., Lichtmesse mit den Firmlingen	2	Mo	
3	Fr	Sternsingen	3	Mo		3	Di	
4	Sa	Restmüllsamlung	4	Di		4	Mi	
5	So	Perchtenlauf Sternsingermesse	5	Mi	Musikschulkonzert	5	Do	Recyclinghof geöffnet
6	Mo	Hl. 3 Könige	6	Do	Recyclinghof geöffnet	6	Fr	Jahreshauptversammlung EHC Nuaracher Bulls
7	Di		7	Fr	Jahreshauptversammlung SK AVZ Pillerseetal	7	Sa	Winterschießen
8	Mi		8	Sa	Winterschießen,	8	So	Winterschießen, IDUS Winter- spiele
9	Do	Recyclinghof geöffnet	9	So	Winterschießen	9	Mo	
10	Fr	Eisschützen Weiler Moarn	10	Mo		10	Di	
11	Sa	Schlittenhundec. (bis 26.1.), Winter- schießen, Bulls Tombola, Kinderslalom	11	Di		11	Mi	
12	So	Winterschießen	12	Mi		12	Do	Recyclinghof geöffnet
13	Mo		13	Do	Recyclinghof geöffnet	13	Fr	Restmüllsamlung
14	Di		14	Fr	Restmüllsamlung	14	Sa	Winterschießen
15	Mi	ESV Betriebs- und Vereins- meisterschaften	15	Sa	Winterschießen, Tiroler Meister- schaften Langlauf, Kinderfasching	15	So	Winterschießen
16	Do	Recyclinghof geöffnet	16	So	Winterschießen, Tiroler Meister- schaften Langlauf	16	Mo	
17	Fr	Restmüllsamlung	17	Mo		17	Di	
18	Sa	Eisschützen Weiler Moarn Winterschießen	18	Di		18	Mi	
19	So	Winterschießen	19	Mi		19	Do	Recyclinghof geöffnet
20	Mo		20	Do	Recyclinghof geöffnet	20	Fr	
21	Di		21	Fr	Mondscheinsprint 20-Jahr- Jubiläum	21	Sa	Winterschießen Finale
22	Mi		22	Sa	Winterschießen	22	So	
23	Do	ESV Betriebs- und Vereinsmeister- schaften Herren (bis 25.1.)	23	So	Winterschießen	23	Mo	
24	Fr		24	Mo		24	Di	
25	Sa	Winterschießen	25	Di		25	Mi	
26	So	Winterschießen	26	Mi		26	Do	Recyclinghof geöffnet
27	Mo		27	Do	Recyclinghof geöffnet	27	Fr	Restmüllsamlung Vereins- und Ostereierschießen
28	Di		28	Fr	Restmüllsamlung	28	Sa	Vereins- und Ostereierschießen
29	Mi	Holländische Langlaufmeister- schaften (bis 2.2.)	29	Sa	Winterschießen	29	So	Vereins- und Ostereierschießen Beginn der Sommerzeit
30	Do	Recyclinghof geöffnet	2020 Termine ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!			30	Mo	
31	Fr	Jahreshauptversammlung Feuer- wehren Restmüllsamlung				31	Di	

APRIL 2020

MAI 2020

JUNI 2020

1 Mi		1 Fr	Maiblasen	1 Mo	Pfingstmontag
2 Do	Recyclinghof geöffnet	2 Sa		2 Di	
3 Fr		3 So	Floriani Sonntag	3 Mi	
4 Sa	Bundesmusikkapelle Frühjahrskonzert, Osterbasar Pfarrhof	4 Mo		4 Do	Recyclinghof geöffnet
5 So	Palmsonntag	5 Di		5 Fr	Restmüllsammlung
6 Mo		6 Mi		6 Sa	Tanzshow
7 Di		7 Do	Recyclinghof geöffnet	7 So	Einweihung Musikvereinsheim
8 Mi		8 Fr	Restmüllsammlung	8 Mo	
9 Do	Recyclinghof geöffnet	9 Sa	Adolari Bittgang	9 Di	
10 Fr	Karfreitag Hausmüllsammlung	10 So		10 Mi	Recyclinghof geöffnet Seeleuchten
11 Sa		11 Mo		11 Do	Fronleichnam Rockdays (bis 14.6.)
12 So	Ostersonntag	12 Di		12 Fr	
13 Mo	Ostermontag	13 Mi		13 Sa	
14 Di		14 Do	Recyclinghof geöffnet	14 So	
15 Mi		15 Fr		15 Mo	
16 Do	Recyclinghof geöffnet	16 Sa		16 Di	
17 Fr		17 So	IVV Wandertag, U1 Frühschoppen am Pillersee	17 Mi	Seeleuchten
18 Sa		18 Mo		18 Do	Recyclinghof geöffnet
19 So		19 Di		19 Fr	Herz-Jesu-Feier Restmüllsammlung Reitturniere Dres., Bischofbesuch
20 Mo		20 Mi	Recyclinghof geöffnet	20 Sa	Reitturniere Dress., Bischofbesuch, Stoabermarsch, Firmung
21 Di		21 Do	Erstkommunion, Christi Himmelfahrt	21 So	Reitturniere Dressur, Bischofbesuch, Stoabermarsch
22 Mi		22 Fr	Restmüllsammlung	22 Mo	
23 Do	Recyclinghof geöffnet	23 Sa		23 Di	
24 Fr	Restmüllsammlung Problemstoffsammlung	24 So		24 Mi	Seeleuchten
25 Sa	Sperrmüllsammlung	25 Mo		25 Do	Recyclinghof geöffnet
26 So		26 Di		26 Fr	Feuerwehr Landesbewerb Jugend Reitturniere Springen
27 Mo		27 Mi		27 Sa	Feuerwehr Landesbewerb Jugend Reitturniere Springen
28 Di		28 Do	Recyclinghof geöffnet	28 So	Feuerwehr Landesbewerb Jugend Reitturniere Springen
29 Mi		29 Fr	Cordial Cup (bis 1.6.)	29 Mo	
30 Do	Recyclinghof geöffnet Maibaumgaudi	30 Sa		30 Di	
		31 So	Pfingsten		

JULI 2020		AUGUST 2020		SEPTEMBER 2020	
1 Mi	Seeleuchten	1 Sa		1 Di	
2 Do	Recyclinghof geöffnet	2 So		2 Mi	Seeleuchten
3 Fr	Restmüllsammlung	3 Mo		3 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert
4 Sa		4 Di		4 Fr	
5 So	Pfarrfest	5 Mi	Seeleuchten	5 Sa	Eisschützen Str.Turnier, Mountainb. Rennen & Bergla. Buchens.
6 Mo		6 Do	KAT100 Run Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	6 So	
7 Di		7 Fr	KAT100 Run	7 Mo	
8 Mi	Seeleuchten	8 Sa	KAT100 Run	8 Di	
9 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	9 So		9 Mi	Seeleuchten
10 Fr		10 Mo		10 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert
11 Sa	Dorffest	11 Di		11 Fr	Restmüllsammlung Reitturnier Dressur
12 So		12 Mi	Seeleuchten	12 Sa	Reitturnier Dressur
13 Mo		13 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	13 So	Reitturnier Dressur Bundesmuskapelle Herbstfest
14 Di		14 Fr	Restmüllsammlung	14 Mo	
15 Mi	Seeleuchten (bei Schlechtwetter im KUSP)	15 Sa	Mariä Himmelfahrt	15 Di	
16 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	16 So		16 Mi	
17 Fr	Restmüllsammlung	17 Mo		17 Do	Recyclinghof geöffnet
18 Sa		18 Di		18 Fr	
19 So		19 Mi	Seeleuchten	19 Sa	Almabtriebsfest Petererhof
20 Mo		20 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	20 So	IDUS Sommerspiele
21 Di		21 Fr		21 Mo	
22 Mi	Seeleuchten	22 Sa		22 Di	
23 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	23 So		23 Mi	
24 Fr	Markttag	24 Mo		24 Do	Recyclinghof geöffnet
25 Sa		25 Di		25 Fr	Restmüllsammlung Problemstoffsammlung, Reitturnier Sp.
26 So		26 Mi	Seeleuchten	26 Sa	Sperrmüllsammlung Reitturnier Springen
27 Mo		27 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	27 So	Reitturnier Springen Erntedankfest
28 Di		28 Fr	Markttag Restmüllsammlung	28 Mo	
29 Mi	Seeleuchten	29 Sa		29 Di	
30 Do	Recyclinghof geöffnet BMK Feierabendkonzert	30 So		30 Mi	
31 Fr	Restmüllsammlung	31 Mo			

OKTOBER 2020			NOVEMBER 2020			DEZEMBER 2020		
1	Do	Recyclinghof geöffnet	1	So	Allerheiligen	1	Di	
2	Fr	Markttag	2	Mo	Allerseelen	2	Mi	
3	Sa		3	Di		3	Do	Recyclinghof geöffnet
4	So		4	Mi		4	Fr	Restmüllsammlung
5	Mo		5	Do	Recyclinghof geöffnet	5	Sa	Adventmarkt, Nikolauseinzug mit Teufellauf, Rorate
6	Di		6	Fr	Restmüllsammlung	6	So	Adventmarkt
7	Mi		7	Sa		7	Mo	
8	Do	Recyclinghof geöffnet	8	So		8	Di	Mariä Empfängnis
9	Fr	Restmüllsammlung	9	Mo		9	Mi	
10	Sa		10	Di		10	Do	Recyclinghof geöffnet
11	So		11	Mi		11	Fr	
12	Mo		12	Do	Recyclinghof geöffnet	12	Sa	Adventmarkt, Rorate und Kinderorate
13	Di		13	Fr		13	So	Adventmarkt
14	Mi		14	Sa		14	Mo	
15	Do	Recyclinghof geöffnet	15	So		15	Di	Nuaracher Dorfadvent
16	Fr		16	Mo		16	Mi	
17	Sa		17	Di		17	Do	Recyclinghof geöffnet
18	So		18	Mi		18	Fr	Restmüllsammlung
19	Mo		19	Do	Recyclinghof geöffnet	19	Sa	Rorate
20	Di		20	Fr	Restmüllsammlung Jahreshauptv. Schützenkompanie	20	So	
21	Mi		21	Sa		21	Mo	
22	Do	Recyclinghof geöffnet	22	So		22	Di	
23	Fr	Restmüllsammlung	23	Mo		23	Mi	Recyclinghof geöffnet
24	Sa		24	Di		24	Do	Heilig Abend Rorate, Kindermette, Christmette
25	So		25	Mi		25	Fr	Weihnachten
26	Mo	Nationalfeiertag Halbmarathon Buchensteinwand	26	Do	Recyclinghof geöffnet	26	Sa	Stefanitag Eisschüt. Moarn „Jung gegen Alt“
27	Di	Ende der Sommerzeit	27	Fr		27	So	
28	Mi		28	Sa		28	Mo	
29	Do	Recyclinghof geöffnet	29	So	1. Advent, Nuaracher Hoamatadvent	29	Di	
30	Fr		30	Mo		30	Mi	Recyclinghof geöffnet
31	Sa					31	Do	Silvester

zugestellt durch Post.at

WINTER INFO



St. Ulricher Infrastruktur GesmbH


**Kitzbüheler
Alpen**
Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waldring

Liebe Langläufer/Innen!



Sobald es die Witterung zulässt, werden in St. Ulrich am Pillersee die Loipen gespurt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Grundstückseigentümern für die Bereitstellung der Grundflächen sowie bei allen, die für die Loipe in St. Ulrich am Pillersee zuständig sind, bedanken.

LOIPENPREISE 2019/2020

Saisonkarte - Einheimische / Gäste	€ 45,00
Wochenkarte - Einheimische / Gästekarte	€ 23,00
Wochenkarte - ohne Gästekarte	€ 29,00
3- Tageskarte Einheimische / Gästekarte	€ 13,00
3- Tageskarte ohne Gästekarte	€ 15,00
Tageskarte - Einheimische / Gäste	€ 6,00
Tageskarte bei den Loipenbetreuern	€ 9,00
(Aufpreis € 3,00 inkludiert)	

Verkaufsstellen:

TVB Pillerseetal
Sparmarkt Koblinger
Intersport Günther
Strasserwirt
Sinus Sportfachhandel
Loipenkartenautomaten

Für Vermieter gibt es wieder die Möglichkeit, ihren Gästen eine übertragbare Saisonkarte anzubieten. Preis für die ersten zwei Karten je € 45,- und für jede weitere Karte € 22,50. Diese Gästeloipenkarten dürfen nur von den Gästen verwendet werden.

Bei den Loipeneinstiegsstellen Dorf, Strass, Buchenstein, Schwendt und Warming kann bei den Loipenkartenautomaten ein Tagesticket gekauft werden. Bitte nutzen Sie dieses zusätzliche Service. Es kann bargeldlos oder mit Münzen von € 0,10 bis € 2,00 bezahlt werden (kein Wechselgeld). Es werden verstärkt Kontrollen durchgeführt. Bei einer Kontrolle wird ein Betrag von € 3,-- zusätzlich zur Tageskarte eingehoben, wenn kein gültiges Ticket vorgewiesen werden kann.

Das Betreten der Loipen ohne Langlaufausrüstung ist untersagt. Für Wanderer und Spaziergänger werden beschilderte Winterwanderwege angeboten. Hunde sind auf der Loipe nicht erlaubt.

INFO - Alpensportbad & Kristallsauna

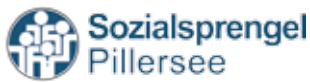
Ab Freitag, 20.12.2019 bis Montag, 13.04.2020 sind das Hallenbad und die Sauna in St. Ulrich am Pillersee wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Täglich von 14:00 – 20:30 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr)

Am 24. und 31. Dezember 2019 bleiben das Hallenbad und die Sauna geschlossen!

**Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.**

SPENDE AUF VIER RÄDERN AN DEN SOZIALSPRENGEL



Der Vertreter-
stammtisch (VST)
Kitzbühel übergab

dem Gesundheits- und Sozialsprengel großzügig einen neuen Fiat Panda im Wert von € 13.600,00 für unsere Hauskrankenpflege.

Seit fast zwei Jahrzehnten hilft der VST unbürokratisch sozialen Einrichtungen oder in Not geratenen Menschen. Dafür drückt der Sozialsprengel dem VST höchste Wertschätzung aus und bedankt sich bei Präsident Fudji Fiala und seinen Vereinsmitgliedern ganz herzlich.

Am 29. Oktober 2019 wurde das Auto an Pflegedienstleiterin Daniela Brandstätter und Geschäftsführerin Daniela Schafferer übergeben. Auch ein herzlicher Dank an den Malerbetrieb Horst Millinger in Fieberbrunn für die kostengünstige Beschriftung der beiden neuen Pflegeautos.

si



Da Advent is scho ubrochn.
Jå, und in oa zwo Wochn.
Iss wieda amoi soweit.
A jeda håt se gfreit.
Aufn Weihnachtståg.
A Tåg den eigentlich a jeda måg.
Es is nämlich gå nid so wenig Wårheit in.
A den Spruch van „Karl Valentin“.
„Daß nåcha wieda d'Ruah eikeascht,
wenn de stade Zeit amoi vorbei sei weascht.“
(Reiter Klaus)

SOZIALZENTRUM PILLERSEE SUCHT ZIVILDIENER



Zivildienner sind aus den Sozialeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinden des Pillerseetals bieten jungen Menschen die Möglichkeit, den Zivildienst in unmittelbarer Umgebung zu absolvieren.

Im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn bietet sich die Gelegenheit dazu. Sei es im Bereich der Altenbetreuung oder in der Küche, bei Transport- und Hausmeisterarbeiten – überall

stehen die Zivildienner ihren Mann. Den jungen Menschen wird die einzigartige Chance geboten, interessante Berufszweige kennen zu lernen. Sowohl die Bewohner des Sozialzentrums als auch die Zivildienner profitieren auf diese Weise. Mitbringen sollte man Verantwortungsbewusstsein, natürliche Freundlichkeit, Geduld und Einsatzbereitschaft.

Die Arbeit wird durch die Freude und Dankbarkeit der Bewohner des Sozialzentrums reichlich belohnt. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte bei der Marktgemeinde Fieberbrunn, Silke Petautschnig, Tel. 05354 56203-19.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Auch die „Großen“ hatten Freude beim Einzug des heiligen Martin



Zahlreiche Laternen sorgten für eine stimmungsvolle Feier

Am 11.11., dem Namenstag des heiligen Martin, zogen trotz eisiger Kälte sehr viele Familien vor den Nuaracher Kindergarten, um Martin auf seinem Pferd zu begrüßen.

Das Datum ist von der Grablegung des Bischofs Martin von Tours im Jahr 397 abgeleitet. Mit selbstgebastelten Laternen und einer im Kreis ausgelegten Lichterkette leuchteten sie den Weg.

Akustisch machten sie mit Liedern auf sich aufmerksam und natürlich hatte der gute Mann, der ja der Legende nach gerne teilt, auch für die Kleinen etwas dabei. Die leckeren Brezen wurden sofort verspeist und für die Eltern gab es wärmende Getränke.

In Nuarach war es auch heuer eine stimmungsvolle Feier, die perfekt vom Team des Kindergartens vorbereitet wurde.

IM „SPATZENNEST“ IST IMMER ETWAS LOS



Wir sind heuer in der Kinderkrippe mit 15 Kindern gestartet. Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr sensible Phase, sie nimmt viel Zeit und Einfühlungsvermögen in Anspruch. Vor allem ist es sehr wichtig, dass das Kinderkrippenpersonal mit den Eltern am gleichen Strang zieht.

Der Alltag im „Spatzennest“ gestaltet sich so, dass wir im freien Spiel lesen, malen, kleben, bauen, kochen, fädeln, sortieren, puzzeln, singen und vieles mehr. Der Turnsaal wird von uns fast täglich genutzt, dort klettern auch schon Ein- bis Dreijährige die Sprossenwand hinauf, schießen Tore und laufen um die Wette. Meistens jedoch sind wir in der Natur unterwegs, entdecken Regenwürmer und Schnecken, füttern Fische und streicheln auch mal eine Katze.

Christina Nledmoser & Lisi Soder

DIE GANZE WELT KLINGT

Auch wir im Kindergarten haben mit unseren drei Gruppen wieder gut gestartet und unser Team ist sehr bemüht den Kindern einen Ort zu bieten, an dem sich die Kinder in ihrer Persönlichkeit entfalten und in ihren Stärken und Schwächen angenommen fühlen.

Heuer lautet unser Schwerpunkt „Die ganze Welt klingt“ und so wollen wir in unserem Alltag in jeglicher Form Musik, Rhythmus aber auch die



Stille genießen. Wir bedanken uns besonders bei Christine Winkler, die uns mit ihren Klangschalen besucht hat, bei Schulleiter Sigi Gasser für das tolle Leseprojekt, der Firma Mack für die Eisspende, dem Gartenbauverein für die alljährliche Apfelsaft-Kostprobe und beim TVB für unsere tollen neuen Trinkbecher.

Auch dem Café Platzerl vielen Dank für die Punschspende bei unserem Martinsumzug.



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

AUSSTELLUNG ÜBER UNSER KLIMA

Im Rahmen eines Projekts der Volksschule Nuarach mit dem Verein „Klima- und Energiemodellregionen“ konnten die Schülerinnen und Schüler vom 07. bis 11. November viel über unser Klima lernen.

Die Ausstellung umfasste zwölf Stationen in den Räumlichkeiten der Volksschule. Dabei wurden die Themen „Treibhauseffekt und Klimawandel“, „Mobilität“, „Fossile und erneuerbare Energiequellen“, „Ernährung“ und „Bedeutung des Regenwalds“ kindgerecht aufbereitet. Die Kuh Bella führte durch die Ausstellung und besuchte ihre Freunde. Den Eisbären Theo zum Beispiel, der in der Arktis zu finden ist und einiges über Klima und Klimaveränderung zu berichten weiß oder auch die Störchin Karuna, die gerne verreist und über die Folgen des Klimawandels berichtete, beispielsweise über Hochwasser, Trockenheit und über die Gletscherschmelze. Bei Roboter Joule lernten die Kinder einiges über unterschiedliche Energiequellen und über Energiespartipps. Auch beim Affen Sam gab es viel zu hören – er lebt im

Regenwald und berichtete uns über großflächige Abholzungen. Was die Freunde verbindet: Ihr Zuhause verändert sich mehr und mehr. Bellas Freunde wurden ausgewählt, um die Schulkinder auf einer emotionalen Ebene anzusprechen. Gleichzeitig erhielten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil. Auch Bürgermeisterin Brigitte Lackner und der Klimabeauftragte der Gemeinde Manfred Bacher sahen sich die Ausstellung an und wurden von Drittklässlern durchs Programm geführt. Danke an Laura Schicktanz von der REGIO Tech Pillerseetal-Leukental-Leogang, die der Volksschule die Ausstellung ermöglichte und die Kinder unterrichtete.

Siegfried Gasser



SCHULBEGINN MIT 76 KINDERN



Klassenfoto der Erstklässler

Im September starteten 21 Nuaracher Kinder in die Schule. Volksschullehrerin Christina Zechner-Millinger begrüßte die Erstklässler und wird sie nun als Klassenvorstand vier Jahre lang begleiten.

In die zweite Klasse gehen insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler (Klassenleitung: Eveline Boyle). Direktor Siegfried Gasser leitet die dritte Klasse mit 16 Kindern und in der vierten Klasse lernen zusammen mit ihrer Lehrerin Monika Hofer 15 Kinder.

NEUES AUS DER NMS

Wandern auf dem Biathlon-Pfad



Wie jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres starten die Schülerinnen und Schüler der NMS Fieberbrunn zu verschiedenen Zielen im Pillerseetal. Der Wandertag führte den zweiten Jahrgang ins Zentrum von Hochfilzen, von wo aus man den neuen Biathlon-Pfad erkundete.

Der Einsatz der Handys war bei dieser ganztägigen Schulveranstaltung ausdrücklich erlaubt, denn an den verschiedenen Stationen galt es mit Hilfe des QCR-Codes Fragen zum Biathlon-Sport zu beantworten. Der fünfstündige Weg über die Hoametzl-Hütte, den Wiesensee zum Biath-

lon-Gelände und zurück ins Ortszentrum wurde somit nicht langweilig und erst nach der Rückkehr spürten einige, dass sie tatsächlich rund 15 Kilometer gewandert waren.

Zur Belohnung gab es für Jede und Jeden eine Medaille und bestimmt war dieser Ausflug eine tolle Werbung für diese neue Attraktion in unserer Region.

Neue Boulder-Wand in der NMS



Während der Sommerferien entstand in der Aula der Schule eine Boulderwand, die nun nicht nur im Sportunterricht genutzt werden kann. Alle

Lehrkräfte erhielten von ihrem Kollegen Florian Pletzenauer, der auch maßgeblich an der Planung der Kletterwand beteiligt war, eine Einweisung, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Eine tolle Investition, die dem Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler entgegenkommt.

Exkursion nach Kaprun

Am 24. September 2019 starteten die drei Klassen des zweiten Jahrgangs mit dem Bus nach Kaprun, um sich dort über die Stromgewinnung durch Wasserkraft zu informieren. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen hörten sie im Informationszentrum des Kraftwerks interessante Fak-

ten zur Geschichte der Stauseen und erfuhren viel über Turbinen und Generatoren. Anschließend ging es mit Bussen und dem berühmten Schrägaufzug hinauf zum Stausee, wo den Schülerinnen und Schülern auch einen Gang durch die Staumauer ermöglicht wurde.



DIE NMS STELLTE SICH VOR

Im November öffnete die NMS Fieberbrunn wieder ihre Türen, um mögliche zukünftige Schülerinnen und Schüler über die Schule zu informieren. Während an einem Vormittag die Kinder in den Unterricht hineinschnuppern durften, begrüßte Direktor Reinhard Strobl zwei Tage später

die Eltern der (Noch-)Volkschüler. Erstmals konnten auch sie sich bei einem Rundgang durch das Gebäude mit Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern unterhalten, die verschiedene Aktivitäten, die diese Schule von anderen unterscheidet, präsentierten.

EINE NACHTIGALL IM KUSP

Am 17.11.2019 nachmittags präsentierten die Schauspielerinnen und Schauspieler des Stadttheaters Kufstein im KUSP St.Ulrich das Märchen „Die Nachtigall“ nach Hans-Christi-an Andersen unter der Regie von Miriam Westemeier.

Trotz des schlechten Wetters waren viele Kinder mit ihren Müttern oder Omas gekommen. In diesem Stück ging es um Elinor, das Küchenmädchen des ständig kranken Königs Ottokar. Nur eine Nachtigall konnte ihm helfen und Elinor war die Einzige, die wusste, wo man den Vogel finden kann. Die Kinder im Publikum waren sehr begeistert. Zum Schluss durften sie auch auf die Bühne und setzten sich zum Beispiel auf den Thron des Königs.

Sandra Zehentner



Traumhafte Bühnenbilder und Kostüme



Höhepunkt war der Kontakt mit den „Märchenfiguren“

NEUES VON „MAMA TERRA“

Beim Tag der Offenen Tür in der Filzwerkstatt „Kemenate“ von „mama terra“ bekamen die Besucher Einblick in das diesjährige Winter-sortiment. Viel Wärmendes zum Anziehen, Stulpen, Gamaschen, Schals, Taschen und Wolle zum Selberstricken.

Ein besonderes Highlight, war die Präsentation der Röcke, die an mehreren Abenden selbst genäht wurden. Die Damen konnten ihre feschen „Kidl“ mit Stolz präsentieren. Unter dem Namen „Rockdesaster“ gibt es im Frühjahr wieder Gelegenheit, Röcke selber zu nähen. Erstmals gab es Produkte zu bestaunen, die mit Schafwolle aus der Region Pillerseetal und Kitzbüheler Alpen hergestellt wurden. Mit dem Projekt „Chursabi“ wird Schafwolle eine besondere Wertschöpfung zuteil – sie ist ein wunderbares Geschenk der Natur aus unserer alpinen Region und wird seit Frühling 2019 sogar direkt im Pillerseetal verarbeitet. Die Wolle wird gewaschen, gekämmt, mit Pflanzen gefärbt und kommt schließlich durch Filzen oder Spinnen der jeweiligen Verwendung zu. Christine Widmoser, Ursula Fliri, Sarah Nothegger und Birgit Schwaiger haben es uns zur

Aufgabe gemacht, dieses kostbare Naturmaterial, das vor Kälte und Wärme schützt, mit traditionellen Handwerkstechniken zu veredeln, um seine besonders wertvollen Eigenschaften nutzen zu können. Die Produkte sind auf Anfrage in der Filzwerkstatt von mama terra und auf den Weihnachtsmärkten in Nuarach erhältlich (Kontakt: 0664/9693253).

si



RADIO LIVE VOM PILLERSEE

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr machte Radio U1 Tirol Halt am Ufer des Pillersees. Am 05. September konnte man miterleben, wie es hinter den Kulissen einer Radiosendung zugeht.

Neben den Moderationen und den Musikeinspielungen konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei Sonnenschein beim Sup`n Fun ausprobieren, eines der Tretboote ausleihen oder gratis ein Eis genießen.

Familie Massinger und ihr Team sorgten für das leibliche Wohl und ein Glücksrad bescherte den

Besuchern kleine und große Gewinne. Eine gelungene Veranstaltung, die den Start in das neue Schuljahr versüßte.

si



Zum Schulanfang gab es ein Eis für alle

GRÖSSTES SCHLITTENHUNDECAMP DER ALPEN

Alljährlich schlagen die Musher mit mehr als eintausend Hunden in St. Ulrich am Pillersee ihr Lager auf. Auch im kommenden Jänner findet das größte Schlittenhundecamp der Alpen in Nuarach statt.

Kraftvoll ziehen die Huskys am Schlitten, der rasant durch die tiefverschneite Winterlandschaft gleitet. Kaum verschwindet der Musher mit seinem Gespann hinter der Kuppe, da sprintet vom See herauf schon der Nächste. Mehr als 1000 Hunde versammeln sich beim größten Schlittenhundecamp der Alpen und was nach Alaska oder Skandinavien klingt, findet tatsächlich seit Jahrzehnten bei uns am Pillersee statt.

Von 11. bis 26. Jänner trainieren sie fast drei Wochen lang, um am letzten Wochenende beim Schlittenhunderennen ihre Meister zu küren. Aber nicht nur bei den Mushern kommt Abenteuerfeeling auf. Auch als Besucher kann man die Faszination Schlittenhund miterleben und Hundefans werden sowieso begeistert sein. Die prominenten Hunderassen, wie der Grönlandhund, der schon Amundsen zum Südpol begleitete und der Alaskan Malamute sind im Camp ebenso vertreten, wie der beliebte Siberian Husky oder der Samojede, der vor allem in Lappland zu finden ist.

Bis zu zwölf Hunde spannen die Hundeführer vor ihren Schlitten und wer die Gespanne hautnah im glitzernden Schnee erlebt, der spürt welche Kraft und Energie in den Vierbeinern steckt.

Hineinschnuppern, im wahrsten Sinne des Wortes, kann und sollte beim Schlittenhundecamp in St. Ulrich am Pillersee jeder Hundefreund. Von der stimmungsvollen Eröffnung am Lagerfeuer oder der Musher-Nacht mit Countrymusik bis hin zu den spannenden Renntagen ist nahezu täglich ein erstklassiges Programm geboten. Familien sollten sich vor allem den 19. Jänner vormerken,

denn hier dürfen die Kinder selbst in den Hundeschlitten steigen und mit den erfahrenen Mushern ihre Runden drehen.

PROGRAMM Schlittenhundecamp 2020

- 19. Jänner – 14:00 Uhr: Schlittenhundefahrten für Kinder
- 22. Jänner – 19:00 Uhr: offizielle Eröffnung und Pillerseer Suppennacht im Camp
- 24. bis 26. Jänner: Rennen jeweils ab 9:00 Uhr
- 25. Jänner – 19:30 Uhr: Musher-Party im Camp mit LIVE MUSIK
- 26. Jänner – 16:00 Uhr: Siegerehrungen im Camp

wmp



KLANGVOLLE HUNDENAMEN

Am ersten Oktoberwochenende musste Fräulein Yuka vom Kapinberg Schwerstarbeit leisten und auch Vino de Bacchus Jameson konnte so wie die anderen rund 150 angereisten Hunde am Pillersee sein Können beweisen.

Sogenannte „Working Tests“ bieten Hunden und ihren Besitzern die Möglichkeit, Situationen aus der Jagdpraxis mithilfe von Dummies (das sind gefüllte Leinensäckchen) nachzustellen. In fünf Klassen gilt es, Aufgaben gemeinsam mit dem Hund zu lösen. „Newcomer“ bewältigen bei ihrem ersten Test einfache Übungen, „Beginner“ müssen schon mehr leisten. Erfahrung vom Hundeführer-Hund-Gespann wird in der Klasse „Novice“ verlangt und wirklich gute Vierbeiner starten in der „Open“-Klasse. Rücksicht auf das

Alter der Hunde nimmt der Prüfer in der „Senioren“-Klasse, in der ältere Retriever antreten. Die Prüfungen der Tiroler Landesgruppe des Retriever-Clubs Österreichs gehören jedes Jahr zum Terminkalender der Züchter aus dem In- und Ausland und auch die Spaziergänger in St. Ulrich waren begeistert vom Gehorsam und Leistungswillen der Hunde.

si



Die Besitzer und ihre Hunde mussten oft lange auf den Einsatz warten

DRESSUR-UND SPRINGTURNIER BEIM STRASSERWIRT

Auch im vergangenen September waren die Pferdetransporter in Kolonnen aus allen Himmelsrichtungen an den beiden Turnierwochenenden zur Teilnahme angereist.

Das dreitägige Dressurturnier der Klassen A bis S war nahezu ausgebucht und erforderte einen strengen Zeitplan von frühmorgens bis zum Einbrechen der Dunkelheit, weil eine Dressuraufgabe je nach Klasse bis zu fünf Minuten dauern kann. Ebenso dicht gedrängt war das Programm bei den Springreitern – auch hier wurden auf der Reitanlage Strasserwirt an den drei Turniertagen rund 600 Starts in den Klassen E bis S absolviert. Viele Teilnehmer sind bekannte Gesichter und seit vielen Jahren Stammgäste in St. Ulrich am Pillersee, und das jährlich im Juni und im September. Die Qualitäten der Anlage, die perfekte Organisation und besonders das Naturerlebnis vor der Kulisse der Loferer Steinberge sprechen für sich und lassen die besten Spring- und Dressurreiter Österreichs und dem benachbarten Ausland immer wieder kommen.

Roswitha Wörgötter



BMK SORGTE FÜR „ALLERSEELEN-MOMENTE“

„Ein glückliches Leben ist eine Sammlung unvergesslicher Momente“ – getreu diesem Motto des Konzertabends bescherte die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee dem begeisterten Publikum am 02.11.19 gleich mehrere dieser Momente in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche.

Ein wahres Gesamtkunstwerk schuf die BMK unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Wörter am Allerseelentag: die Auswahl der Stücke, die Akustik der Kirche, die Leistung der musikalischen Gäste Marija Blažek Roner und des Querflötentrios „Flutelichter“, die Darbietungen der Nuaracher Solisten (Philipp Mitterer, Thomas Mettler, Franziska Fuschlberger und Christian Wieser) und vor allem die farblich zur Stimmung der Musik abgestimmte Lichtinszenierung von Martin Winkler (MAWI Sound) machten das Können der Musikerinnen und Musiker an diesem Abend vollkommen.

Werke unter anderem von John Williams, Andrew Lloyd Webber, Pietro Mascagni und Jan van der Roost zauberten mal ein Lächeln, aber auch stille Ergriffenheit in die Gesichter der Zuhörer. Moderator Thomas Mettler streute neben Informationen zu den einzelnen Stücken auch immer wieder Zitate ein, die genau zur Atmosphäre in der Pfarrkirche passten, so wie ein Satz des Schriftstellers Victor Hugo: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Vor dem Konzert begrüßte Obmann Christoph Würtl das Publikum und bedankte sich bei Pfarrer Santan Fernandes für die Möglichkeit, in der Pfarrkirche zu spielen. Zudem wurden drei langjährige Musikanten (Christian Bucher, Martin Winkler und Thomas Schellhorn) geehrt und die neuen, jungen Musikantinnen Daniela Kröll, Hannah Wurzenrainer und Isabella Kirchner vorgestellt. Dann aber stand nur noch die Musik im

Mittelpunkt, unter anderem das bekannte „Pie Jesu“ aus dem Requiem von Andrew Lloyd Webber, das er seinem verstorbenen Vater widmete. Als Sopranistin brillierte die in Zagreb geborenen Marija Blažek Roner, die nun in St. Johann in Tirol lebt. Weiters war ihr Können in Jan van der Roosts Werk „I colori della gioia“ (Die Farben der Freude) gefragt, das ursprünglich für die Hochzeit eines der Kinder des Komponisten geschrieben wurde. Zwei Stücke, die sicher nicht oft auf dem Programmzettel von Blasmusikkapellen zu finden sind.



Andreas Wörter dankte den musikalischen Gästen Marija Blažek Roner und dem Trio „Flutelichter“

Großartige musikalische Leistungen boten auch Selina Danzl (Hochfilzen), Stefanie Krepper (Waidring) und Alexandra Auer (Querflötistin der BMK Nuarach). Das Querflötentrio „Flutelichter“ hat bereits bei diversen Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene erfolgreich abgeschnitten und überzeugte mit zwei Stücken auch bei diesem Gastauftritt. Gänsehaut auch bei der mit einem Oscar prämierten Musik zum Film „Schindlers Liste“, dem „Canterbury Choral“ oder der Melodie aus „Die Schöne und das Biest“. Bei jedem der an diesem Abend gespielten Werke konnte man die Augen schließen, die Musik auf sich wirken lassen und spüren, was die Komponisten ausdrücken wollten. Daher passte auch hier



Christian Wieser war einer der hervorragenden Solisten

das Zitat von Leo Tolstoi: „Unter Einwirkung der Musik scheint es mir, als fühle ich etwas, was ich nicht fühle, als verstehe ich, was ich nicht verstehe und als könnte ich, was ich nicht kann.“ Nach Meinung vieler war dies eines der besten Konzerte, das die Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee jemals gespielt hat und so gab es natürlich „Standing Ovations“.

Wie hieß es doch in dem von Florian Pirnbacher wunderbar gestalteten Ankündigungsvideo des Kirchenkonzerts: „Es gibt Momente im Leben, die sind unvergesslich“ – so wie dieses Kirchenkonzert „unserer“ BMK!

si



Ehrungen für insgesamt 100 Jahre aktive Mitgliedschaft

ÜBERNACHTUNG IM SCHIESSTAND

Dort, wo sonst konzentriert gezielt und auf die Scheiben geschossen wird, durften am 07.09. die Nachwuchsschützen der Schützengilde Pillersee übernachten.

Nach einer überaus gelungenen Saison bedankte sich Obmann Rupert Zehentner mit einer ganz besonderen Überraschung bei den Kindern und Jugendlichen des Vereins. Er lud zum gemeinsamen Grillen in den Gemeinschaftsschießstand und anschließend wurde das Vereinslokal zum Kinosaal mit Kindersekt und Popcorn. Höhepunkt aber war das gemeinsame Übernachten. Für alle Hobbyschützen und die, die es noch werden möchten, startet das beliebte Winterschie-

ßen am 11. Bzw. 12. Jänner 2020 ab 17:00 Uhr. Bis zum Sonntag, 15. März 2020 ist dann jedes Wochenende der Schießstand (natürlich mit Ausschank) geöffnet.

si



VOLKSBÜHNE BEGEISTERTE MIT HERZ UND HAND



Eine tolle Leistung zeigten Melanda Unterrainer, Christine Wurzenrainer, Roland Wörter, Rupert Zehentner, Sarah Holzmann, Florian Wörter, Mario Horn-gacher, Monika Egger, Joachim Brandmayr, Dieter Kracher, Anna Horngacher, Christoph Pirnbacher, Alois Deisenberger

Achtmal konnten die Besucherinnen und Besucher einen „Ölwechsel“ der besonderen Art im KUSP erleben. Bei jeder Vorstellung gaben die Darsteller ihr Bestes, doch bei der letzten Aufführung am 11. Oktober übertraf sich das Team rund um Spielleiterin Maria Pirnbacher noch einmal selbst.

Vor ausverkauftem Saal hatten sich die Schauspieler wie immer bei der letzten Vorstellung einer Komödie wieder ein paar ganz besondere Einlagen ausgedacht, die so nicht im Drehbuch standen. So wurde beispielsweise ein Glückwunsch zum Geburtstag ins Publikum geschickt oder Hausarzt Dr. Ernst in den Text eingebaut. Für Lachanfälle sowohl im Publikum als auch auf der Bühne aber sorgte Jung-Schauspieler Alois Deisenberger. Er legte diesmal als Masseur bei Reisebürochefin Sophie Schnellinger auch an Stellen Hand an, die so noch nie geprobt wurden. Überrascht durch die ungewohnten Handgriffe und durch das nicht enden wollende Gelächter im Saal geriet das Telefonat mit dem griechischen Hotelbesitzer zu einer Mischung aus Lachkrämpfen, Bruchstücken des geplanten Textes und angeblichen Störungen der Telefonverbindung. Aber auch die übrigen Darsteller improvisierten noch einmal in ihren Rollen und spielten grandios – sei es als genervte Griechenland-Urlauber oder als gestresstes Hotelpersonal. Ein Kracher

an der Seite der resoluten Gattin Susi war der eingebil-dete Kranke Heinz, heißer als jeder Jagatee stand Mundhaar Monika auf Allzweckwaffe Costa und während ein Rossgoderer-Zwilling noch Leberkas zwischen den Zähnen hatte, konnte der Bruder bereits das Meer schmecken – und trotz erprobter Liebestropfen aus Flecken konnte er am Ende doch nicht bei Schriftstellerin Corinna landen. Mit der Aufforderung „Du bist die Show!“ delegierte Animateur Ludwig seinen Job kurzerhand an die Urlauber und quittierte die Arbeitsaufträge seines verzweiferten Chefs mit einem typisch südländischen „Ach nö...“. Das Publikum war nach drei Stunden Urlaub auf Kanalaki restlos begeistert und schon jetzt darf man sich auf das nächste Stück der Volk-bühne Nuarach freuen.

si



Noch ahnt die Geschäftsfrau nicht, wo und wie gleich Hand angelegt wird...



Ab in die Kiste hieß es für Pankratz auch bei der letzten Vorstellung



Großer Andrang für den „Ölwechsel“ auch an der Abendkasse



Der Traum vom Erbe der Tante wird zum Albtraum für das Ehepaar Geiger

NUARACHER LANDJUGEND HILFT

Wissen, Kompetenz und Mitgefühl zeigen – das waren die Ziele des großen und wichtigen Projekts der Landjugend Nuarach unter dem Motto „Schwenden & Spenden“.

An insgesamt fünf „Schwendtagen“ befreiten die Mitglieder der Landjugend große Almflächen in St. Ulrich von störender und wuchernder Vegetation. Die Nuaracher Bäuerinnen und Bauern hatten einen „Stundenlohn“ von € 7,00 ausgelobt, und so kamen mit 248 Arbeitsstunden insgesamt € 1736,00 zusammen. Alle waren motiviert und konzentriert bei der Sache und engagierten sich in diesem Sommerprojekt sowohl sozial als auch für die heimische Landwirtschaft. Zusätzlich zu den Schwendtagen veranstaltet man Informationsnachmittage und Almbegehungen. Der Festholzanteil, der durch das gemeinsame Schwenden anfiel, wurde anschließend ehrenamtlich gehäckselt und so konnte die Spendensumme auf € 2500,00 aufgestockt werden. erhöhen. Mit dem Geld unterstützt die Landjugend eine Fami-

lie aus St. Ulrich, um sie bei der Pflege ihres Sohnes zu unterstützen. Zudem wurde das Projekt zum BestOf19, einem Wettbewerb zur Prämierung der besten Projekte der Österreichischen Landjugend, nominiert. So fuhr man am 23.11. nach Schladming und hoffte natürlich, dass die Nuaracher Landjugend mit „Schwenden & Spenden“ Eindruck bei der Jury hinterlassen konnte. Tatsächlich hatten sie – auch aufgrund einer sehr gelungenen Präsentation – Erfolg und konnten sich zu Recht über „Silber“ freuen.

si



In Schladming wurde der zweite Platz gefeiert

HALBMARATHON MIT GANZEM EINSATZ

Nicht nur die Mühen der Organisation des Intersportteams Günther und der Pillerseebiker wurden belohnt, auch die rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich nach 21,5 Kilometern und rund 400 Höhenmetern freuen, diesen Halbmarathon bewältigt zu haben – ungeachtet der Platzierung waren nach spätestens dreieinhalb Stunden alle stolz auf die eigene Leistung.



Start der Nordic Walker auf die Strecke

Für die meisten war das Dabeisein alles, als am österreichischen Nationalfeiertag wie jedes Jahr der Pillersee Halbmarathon rund um die Buchensteinwand stattfand. Die Strecke führte von St. Ulrich am Pillersee über Hochfilzen, Pfaffenschwendt, Fieberbrunn und St. Jakob in Haus wieder retour zum Ausgangspunkt an der Talstation der Bergbahn Buchensteinwand.

Die anspruchsvolle Runde führte bei herrlichem Herbstwetter zu den schönsten Panoramen des Pillerseetals und an vier Labstationen konnten sich die Aktiven kurz stärken. Mitmachen konnten alle, ob Schüler oder Senioren, sowohl als Einzelstarter, in der Staffel oder als Nordic Walker. Auch die Verfasserin dieser Zeilen traute sich erstmals an diesem Bewerb mit Nordic Walking-Stöcken und viel Ehrgeiz teilzunehmen. Um



Staffelübergabe in Pfaffenschwendt

neun Uhr morgens bei noch einstelligen Temperaturen starteten die Walker, motiviert von Moderator Markus Ehrensperger, doch bald wurde mir klar, dass dies kein Spaziergang werden würde. Die „Konkurrenten“ legten sofort ein schnelles Tempo vor und so hieß es kämpfen, um nicht schon auf dem ersten Streckenabschnitt den Anschluss zu verlieren.

Als kurz vor der ersten Zwischenstation in Warming die Sonne herauskam, keimte auch bei mir Hoffnung auf und ich nahm den zweiten Teil des



Markus Ehrensperger moderierte auch die Siegerehrung

Halbmarathons nach Pfaffenschwendt in Angriff. Die eine Stunde später gestarteten Läufer überholten uns langsamere „Geher“ (von denen auf der Strecke doch einige entgegen der Regeln mehr oder weniger oft zu „Läufern“ wurden) und ich freute mich über die vielen aufmunternden Rufe der Zuschauer. Besonders nett waren die Helfer der Feuerwehr am Streckenrand, die mich und die anderen immer wieder anfeuerten. Während die ersten Läuferinnen und Läufer bereits nach knapp eineinhalb Stunden das Ziel erreichten, hatte ich noch zwei Stunden länger das „Vergnügen“, den inneren Schweinehund Schritt für Schritt zu besiegen.

Besonders der letzte Anstieg nach St. Jakob wurde – nicht nur für mich – zu einem Sieg des Willens über die müden Füße. Doch im Ziel begrüßte mich nicht nur mein Lehrerkollege am Mikrofon, sondern auch einige Nuaracher, die dankenswerterweise mit mir mitgefiebert haben. Eine schöne Belohnung nach der großen Anstrengung! Bei der anschließenden Siegerehrung war mein Platz natürlich nicht auf dem Podest, sondern als Fotografin nur daneben, aber ich fühlte mich auch ohne Pokal als Gewinnerin.

Aber auch der Sozialsprengel Pillersee zählte zu den Siegern, denn ein beachtlicher Teil der Nenn-gelder wurde von den engagierten Organisatoren gespendet.

si



Bürgermeisterin Brigitte Lackner ehrte auch den ältesten Teilnehmer



Nuarcher Helferinnen versorgten die Läufer mit Getränken



Scheckübergabe an das Sozialzentrum Pillerseetal

JUNGE SKI-ASSE BEWIESEN FITNESS

Viele Hindernisse, eine abwechslungsreiche Laufstrecke und über hundert motivierte Kinder und Jugendliche aus ganz Tirol – ein erfolgreicher Sporttag des Skiclubs St. Ulrich konnte bei strahlendem Sonnenschein beginnen.

Am Ufer des Pillersees konnten die Nachwuchssportlerinnen und -sportler am 21. September beweisen, dass sie auch im Sommer Schnelligkeit und Kondition trainieren.

Die Jüngsten waren sieben Jahre alt, 14 Jahre waren die ältesten Teilnehmer. Alle mussten möglichst schnell den Crosslauf bewältigen und dabei über Heuballen klettern, auf Holzbrettern balancieren, ein Netz aus Schnüren überwinden und durch Röhren kriechen. Nicht nur die Aktiven und die vielen Helfer im Hintergrund hatten ihren Spaß, sondern auch Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Moderator Martin Kraisser und die Eltern und Geschwister, die am Rand der Strecke mitfieberten, anfeuerten und trösteten. Alle Läufer aber bekamen einen Preis und jeweils die besten drei jeder Starterklasse erhielten eine Medaille.

Erfreulich war das gute Abschneiden der heimischen Schülerinnen und Schüler, denn viele stolze Pillerseetaler standen bei der Siegerehrung auf dem Stockerl. Mit hervorragenden Laufzeiten bewiesen alle, dass die Wintersaison auf Skiern beginnen kann.

si



Freude über die Platzierung und die Medaille



Applaus für alle Teilnehmer am Crosslauf



Vielleicht steht hier eine künftige Weltklasse-Sportlerin?



Der Schnellste und die Schnellste waren die Geschwister Pinter aus St. Jakob in Haus

NATURFREUNDE MUSSTEN LAUFEN UND DENKEN



Start mit Blick auf die OL-Karte – das wichtigste Hilfsmittel beim Orientierungslauf

Am Samstag, 5.10. fanden in St. Ulrich die Tiroler und Salzburger Meisterschaften im Orientierungslauf „Mittel“ statt, am Sonntag, den 6.10. wurden die Titel beim Staffellauf vergeben. Die Naturfreunde Kitzbühel hatten für jede Altersklasse anspruchsvolle Kurssetzungen vorbereitet.

Beim Orientierungslauf sind mehrere Punkte im Wald anzulaufen, die mit orange-weißen Postenschirmen markiert sind. Die Herausforderung liegt darin, möglichst schnell den Weg zu diesen Punkten in einer vorgegebenen Reihenfolge zu finden. Die Standorte dieser Posten sind in einer speziellen Orientierungslaufkarte eingezeichnet und so wird jeder Lauf zu einer neuen Herausforderung für Körper und Geist.

Auch Einheimische und Hobbysportler waren in der offenen Klasse eingeladen, das Gelände am

Ufer des Pillersees einmal auf neue Art und Weise zu erkunden und so konnte Bürgermeisterin Brigitte Lackner auch Volkschuldirektor Siegfried Gasser eine Medaille überreichen.

Strahlende Gesichter auch bei den anderen Teilnehmern, die einen Stockerlplatz erreichten.

si



Dritter Platz für den Nuaracher Volkschuldirektor

FUSSBALL-HINRUNDE IM RÜCKBLICK

Mit 24 Punkten auf Platz 2 der Gebietsliga Ost geht der AVZ Pillersee in die Winterpause. Fünf Punkte fehlen noch auf den Tabellen-Ersten Jenbach, doch der Verlauf der bisherigen Saison und vor allem die Erfolge im Pokal lassen auf eine gute Rückrunde für unsere Elf hoffen.

Am 10. August startete man gegen Langkampen im Stadion Lehmgrube mit einer 0:2 Niederlage, doch sechs Tage später holte sich die Kampfmannschaft die ersten drei Punkte mit einem souveränen 4:0 Sieg über Kramsach (Torschützen: Lukas Herzog, Niklas Tengg, Robert Hupf, Andreas Eder). Ebenfalls siegreich gingen unsere Jungs im Heimspiel gegen die SPG Rinn/Tulfes mit 3:1 vom Platz (Torschützen: Mohammed Durmaz in der 36. und der 94. Min. sowie in der 80. Min. Robert Hupf) und auch das letzte Spiel im August gegen die SPG Hopfgarten/Itter absolvierte das Team um Trainer Didi Tengg bravourös. Bereits nach drei Minuten das Führungstor für den SK AVZ Pillersee durch Lukas Herzog, bevor erst Niklas Tengg und dann Robert Hupf erhöhten, bevor Andreas Eder kurz vor Schluss zum 4:0 ins Tor traf. Am 07.09. dann das erste Auswärtsspiel gegen Kössen – und wieder ein verdienter Sieg. Mit 2:0 Toren verließ man die Arena Kaiserwinkel (Torschützen: Maximilian Bergmann, Robert Hupf). Premiere für die Mannschaft am 14.09. auf dem zweiten heimischen Platz. In Nuarach gab es mit 1:1 (Torschütze: Mohammed Durmaz) gegen Jenbach das erste Unentschieden der laufenden Saison.



Immer gut besuchte Heimspiele im Nuaracher Stadion



Sieg in Nuarach gegen Vomp (3:2)

Ebenfalls mit einem Remis, diesmal allerdings torlos, trennten sich die Spieler auswärts gegen Weerberg, doch das Team übernimmt damit die Tabellenspitze. In St. Ulrich das nächste Heimspiel und der nächste Sieg: 3:2 gegen Vomp (Torschützen: Mohammed Durmaz, Lukas Herzog, Dominik Hechenberger). Wie gewohnt folgt eine Punkteteilung (2:2) beim Auswärtsspiel gegen Achenkirch. Am 12. Oktober eine Enttäuschung im Stadion St. Ulrich. Gegen die SPG Finkenberg/Tux verlor die Kampfmannschaft mit 1:2 (Torschütze: Elias Danzl). Mit gleichem Resultat trennte man sich leider beim Match in Kirchberg, doch am Nationalfeiertag fand die Mannschaft in Nuarach zu alter Stärke zurück und ging mit 4:0 gegen Reichenau als Sieger vom Platz. Das letzte Spiel der Hinrunde musste auswärts gegen Westendorf gespielt werden und die Elf vom Pillersee gab noch einmal alles und gewann mit 0:2 wichtige drei Punkte, die den zweiten Platz sicherten. Die Winterpause der Gebietsliga endet mit dem Auswärtsspiel am 28. März 2020 in Langkampen.

Im TirolCup trifft unsere Mannschaft im Frühjahr auf den nächsten Gegner, denn am 10. September erreichte die Kampfmannschaft sensationell mit 4:3 im Elfmeterschießen (Spielstand 1:1 nach 90 Min.) gegen den Landesligisten FC Bruckhäusl das Achtelfinale im Cup. Nachdem die Gäste in der 14. Minute in Führung gingen, gelang Daniel Hofer in der 83. Spielminute das erlösende Ausgleichstor. Damit gehört der SK AVZ Pillersee der Sprung unter die 16 besten Cup-Teams in Tirol. Glückwunsch und viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben!

si

DREIFACHES GLÜCK BEI IDUS SOMMERSPIELEN

Gleich drei sportliche Wettkämpfe standen für die 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Auswahl und dank vieler Unterstützer und Helfer konnte der Verein mit dieser gelungenen Veranstaltung zudem dreifach erfolgreich sein.

Am 22. September gewannen nicht nur alle ins Pillerseetal angereisten behinderten Menschen selbstgestaltete Pokale aus Glas, auch ihre Betreuer und das gesamte IDUS-Team strahlten mit ihnen um die Wette. Die anstrengenden Vorbereitungen hatten sich wieder einmal gelohnt, denn auf dem Parkplatz vor dem KUSP spürten alle die Freude, die man den vielen sportbegeisterten Menschen bereitete. Doch die Sommerspiele, bei denen Bewerbe im Stockschießen, Jakkolo und ein Staffellauf absolviert wurden, machten nicht nur die Gäste und die Vereinsobfrau Maayke Lodewijks samt ihrem Team glücklich, vom erzielten finanziellen Gewinn können auch zukünftig bedürftige Familien unterstützt werden. Neu war heuer nicht nur der Name „Sommerspiele“, der die bisherige „Sommergaudi“ ablöste, auch das den IDUS-Winterspielen angepasste Konzept kam gut an. Für ausgelassene Stimmung nach den spielerischen Wettkämpfen sorgte Live-Musik von Alleinunterhalter Markus Danzl und so verabredeten sich alle wieder zu „Integration durch Sport“ im nächsten Jahr.



Musikalischer Einzug mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner



Großer Andrang auch beim Staffelparcours für jeweils vier Läufer



Gute Ergebnisse mit oder ohne Unterstützung



Das Spiel Jakkolo begeisterte behinderte und nicht-behinderte Teilnehmer

WETTSCHWIMMEN FÜR KINDER



Sechs Mädels der Jahrgänge 2013 und 2014 mit Medaillen, Urkunden und Schokolade

Am 20. Oktober wurde im Nuaracher Hallenbad wieder um die besten Platzierungen gekämpft. Rund 40 Kinder bis zum Alter von 14 Jahren aus St. Ulrich schwammen bereits zum 43. Mal um die Wette.

Auf Strecken von 10, 25, 50 und 100 Metern kämpften im Schwimmstil Brust die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer um einen Platz auf dem Stockerl, doch jeder konnte mit einer Urkun-

de und einem süßen Preis nach Hause gehen. Dank einer großzügigen Preisspende der Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee und der kostenlosen Benützung des Hallenbads konnte auf ein Nenngeld verzichtet werden und auch die Zuschauer, die die Nachwuchssportlerinnen und -sportler lautstark anfeuerten, brauchten keinen Eintritt zu zahlen. Bereits die ganz Kleinen, die im Jahr 2014 geboren wurden, konnten daher stolz für das Siegerfoto posieren.

si



Lena Widmoser, Alexander Kraisser, Sandra und Veronika Zehentner schwammen die 50-Meter-Strecke

ÖWR BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, den 13. Oktober kämpften rund 70 Schwimmerinnen und Schwimmer aus dem Bezirk Kitzbühel um Titel, Medaillen und Pokale.

Der Ortverband der Österreichischen Wasserrettung in St. Ulrich am Pillersee richtete unter der Leitung von Johannes Pirnbacher den sportlichen Bewerb aus und unter dem Ehrenschatz von Bürgermeisterin Brigitte Lackner erhielt Jede und Jeder eine Medaille sowie eine Urkunde.

Sie betonte in ihrer Begrüßungsrede den gesundheitlichen Aspekt des Schwimmens und lobte die erzielten Leistungen der zahlreichen jungen Starterinnen und Starter. Die Wertung erfolgte nach Geschlechtern getrennt in verschiedenen Klassen. Erfolgreich waren auch die Kinder und Jugendlichen aus Nuarach, von denen einige auf dem Stockerl landeten und einen Pokal erhielten: Emily Reich, Albert Widmoser, Simon Widmoser,

Melanie Moosmair sowie Rachel van der Gouw.

Besonders erwähnenswert der Erfolg von Hannah Würtl, Luisa Mettler und Eva-Maria Foidl aus St. Ulrich, die in der Kinderklasse der Mädchen die ersten drei Plätze belegten.

si



Bürgermeisterin Brigitte Lackner mit den Schwimmern der Schülerklasse 2

TARIFE-BERECHTIGTE EINHEIMISCHE WINTER 2019/20

FAMILIENTARIFE FÜR ALLE (Einheimische und Gäste)

	Erwachsene	Kinder JG 2004-2013	Jugend JG 2001-2003	Senioren ab JG 1954	Familienkarte ¹ für 2 Erwachsene und ab 2 eigene Kinder; 3. Kind und weitere kostenlos
Tageskarte	29,00	17,00	23,00	26,00	95,00
Tageskarte 11:00 Uhr	27,00	16,00	22,00	25,00	90,00
Tageskarte 11:30 Uhr	26,00	15,00	21,00	24,00	87,00
Tageskarte 12:00 Uhr	25,00	14,00	20,00	23,00	85,00
Tageskarte 12:30 Uhr	24,00	13,00	19,00	22,00	83,00
Tageskarte 13:00 Uhr	21,00	12,00	18,00	21,00	81,00
Tageskarte 14:00 Uhr	18,00	10,00	14,00	18,00	62,00
Tageskarte bis 11:00 Uhr	21,00	12,00	18,00	21,00	81,00
Tageskarte bis 12:00 Uhr	25,00	14,00	20,00	23,00	85,00
Tageskarte bis 13:00 Uhr	26,00	15,00	21,00	24,00	87,00
2 – Tageskarte	54,00	30,00	41,00	49,00	175,00
3 - Tageskarte	78,00	42,00	60,00	70,00	255,00
			4 - Tageskarte		335,00
			5 - Tageskarte		415,00
			6 - Tageskarte		490,00
			7 Tage fahren - 6 zahlen		490,00
			3 in 7 Tagen		280,00
			5 in 7 Tagen		435,00
NEU – SCHLEPPLIFTKARTE (alle Schleplifte, Tellerlift inkl. PLETZI-Kinderpark)					PLETZI-KINDERPARK (für Fußgänger kostenlos)
	Erwachsene	Kinder	Jugend	Senioren	pro Tag € 10,00²
Tageskarte	21,00	13,00	17,00	21,00	

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben in EURO und ohne Gewähr, inkl. MwSt.

SCHÜTZENKOMPANIE PILLERSEE

Auf ein ruhiges Schützenjahr blickte Hauptmann Wolfgang Wörgötter im Rahmen der 37. Vollversammlung im Seerestaurant Blattl zurück.

Sein besonderer Dank im Namen der Schützenkameraden ging an die diesjährige Nelkenspenderin Bürgermeisterin Brigitte Lackner für den einheitlichen Hutschmuck. Im kommenden Jahr übernimmt Waltraud Wörgötter die Kosten für die roten Nelken, schon seit der Gründung 1982 das Markenzeichen der Kompanie. Auswärts waren die Nuaracher Schützen als starke Abordnung beim Bataillonsfest in Kössen vertreten und auch in der Nachbargemeinde anlässlich 60 Jahre Wiedergründung der Schützenkompanie Waidring. Als Ehrenkompanie durfte man die Neueröffnung des Museums in Leogang/Hütten umrahmen – eine beeindruckende und feierliche Ausrückung, wie der Hauptmann betonte. Im September fand ergänzend dazu ein Museumsbesuch mit interessanten Führungen und anschließendem Kameradschaftsabend in Leogang

statt. Die „Schützen des Jahres“ Christian Eder, Josef Wörgötter, Markus Wörgötter und Wolfgang Wörgötter haben bei keinem Exerzieren und bei keiner Ausrückung der gesamten Kompanie gefehlt.



Die fleißigsten Schützen (v.li.) Hauptmann Wolfgang Wörgötter, Josef Wörgötter, Markus Wörgötter, Christian Eder, Ehrenhauptmann Thomas Wörgötter. Foto: Lisa Wörgötter

WIR NEHMEN NEUE MITGLIEDER AUF! Bei Interesse, bitte bei den aktiven Schützen, den Markentenderinnen oder Hauptmann Wolfgang Wörgötter 0664 4303393 melden!

Roswitha Wörgötter

DER LANGLAUF CONTINENTAL CUP KEHRT NACH ST. ULRICH ZURÜCK

Eine Woche nach dem Biathlon Weltcup in Hochfilzen wartet im Pillerseetal mit dem FIS OPA Continental Cup bereits das nächste nordische Highlight auf die Fans. Von 18. bis 21. Dezember trifft sich die Elite des Langlaufsports in St. Ulrich am Pillersee.

Bereits 13 Mal wurde die Veranstaltung in St. Ulrich am Pillersee durchgeführt. Neben den Sprintrennen am Donnerstag, versprechen die Massenstart- und Einzelrennen am Freitag und Samstag Hochspannung. Weltcupläufer oder Olympiasieger waren in den vergangenen Jahren am Start und auch dieses Jahr sind einige Top-Athleten dabei. Rund 900 Starter aus 30 Nationen werden bei der Neuauflage erwartet. Die starke und vor allem hochkarätige Beteiligung hat einen Grund, wie Wettkampfleiter Wolfgang Wörgötter erläutert: „Viele Athleten nutzen den Conticup

bei uns für eine Standortbestimmung vor der Weltcupaison, deshalb sind auch Jahr für Jahr einige Weltcupläufer mit dabei.“ Von 2005 bis heute investierte der Skiclub St. Ulrich am Pillersee mehr als 200.000 Euro in die Rennstrecke und die Infrastruktur samt Beschneigung. „Der Conticup ist sicherlich auch ein Motor für den Langlaufbereich in St. Ulrich am Pillersee. Ohne die Veranstaltung hätten wir beispielsweise sicherlich keine Loipenbeschneigung“, so Skiclub Obmann Helmut Jakob. Aber auch für die Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe hat die Veranstaltungen einen Wert. Zusammen mit den Betreuern und Zuschauern kommen in der Conticup-Woche einige Tausend Nächtigungen zusammen, von denen die heimischen Unterkünfte ebenso profitieren wie die Geschäfte und die Gastronomie. Alle Informationen und das gesamte Programm unter: www.conticup-pillersee.at. *wmp*

JUXTURNIER IM SCHARTENTAL

Am 07. September fand bereits zum zehnten Mal das Straßen - Juxturnier des EV St. Ulrich am Pillersee statt. Dort, wo sonst Abfall sauber getrennt abgegeben werden kann, kämpften 17 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal.

Die Eisstockschiützen hatten auch heuer zu einem Turnier geladen, das nicht nur in sportlicher Hinsicht überzeugte. Obmann Rudi Mitterer und seinen Mitstreitern war es zum Jubiläum wieder einmal gelungen, zahlreiche Sponsoren zu gewinnen und so lockten nicht nur die besondere Atmosphäre dieses Bewerbs, sondern auch die tollen Preise viele Stockschiützen nach Nuarach. Jeweils vier Mitglieder einer Mannschaft traten an, bevor nach mehreren Stunden das Siegerteam feststand. Der ESC Jochberg gewann mit

28 Punkten und gemeinsam mit den anderen Teilnehmern feierte man im Beisein von Bürgermeisterin Brigitte Lackner den verdienten Erfolg. Die Heimmannschaft (FC Altherren) aus Nuarach erreichte mit 16 Punkten den achten Rang, aber aufgrund der perfekten Organisation und der tollen Stimmung war man nicht enttäuscht, sondern stolz auf die gelungene Veranstaltung. *si*



Lachende Gesichter bei der Siegerehrung

LIEBE EISHOCKEYFREUNDE!

Die Eishockeysaison hat schon begonnen und die ersten Spiele sind bereits absolviert.

Auch heuer konnten wir unsere Jugendarbeit weiter ausbauen und starteten in Kooperation mit St. Johann in Tirol und Kundl mit einer U13 und U15 in die Tiroler Meisterschaft. Zusätzlich gründeten wir eine Spielgemeinschaft mit Unken

und nehmen daher an der Salzburger Landesliga I und II teil. Die Heimspiele der Landesliga I finden wie gewohnt in der Natureisarena in St. Ulrich statt, die Heimstätte der Landesliga II ist Inzell in Bayern. Außerdem werden voraussichtlich je zwei Heimspiele der U13 und U15 auf heimischem Eis in Nuarach bestritten.



Kampfmannschaft

Samstag, 21.12.2019,	19:30 Uhr	EHC Nuaracher Bulls vs. SV Schüttdorf
Donnerstag 26.12.2019,	19:30 Uhr	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Oilers Salzburg II
Samstag, 28.12.2019,	19:30 Uhr	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Niedernsill
Donnerstag, 02.01.2020,	19:30 Uhr	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Dark Green Ravens
Samstag, 11.01.2020,	19:30 Uhr	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Canadians Kaprun
Samstag, 25.01.2020,	19:30 Uhr	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Hallein Chiefs

Nachwuchsmannschaften

Samstag, 21.12.2019,	10:00 Uhr	SPG U15 vs. Swarovski Wattens - Penguins
Sonntag, 12.01.2020,	10:00 Uhr	SPG U13 vs. EC Zirl
Sonntag, 26.01.2020,	10:00 Uhr	SPG U13 vs. IEC Imster Eishockeyclub
Samstag, 01.02.2020,	10:00 Uhr	SPG U15 vs. EC „Die Adler“ Kitzbühel

Erweiterungen und witterungsbedingte Änderungen sind möglich. Zusätzlich werden die Spiele mittels Plakattafel im Dorf aktuell angekündigt. Informationen findet ihr auch immer unter www.ehc-bulls.at.

Am 11.01.2020 findet wieder unsere alljährliche Tombola (im Anschluss an das Spiel bzw. bei Spielabsage um 19:30 Uhr) statt. Die Verlosung der Hauptpreise erfolgt nur an Anwesende.

- 1. Preis:** Reise für 2 Personen, 3 Nächte im DZ im ****Hotel Stocker`s Erlebniswelt in Rohrmoos bei Schladming inklusive Halbpension, zur Verfügung gestellt von Eurotours in Kitzbühel
- 2. Preis:** 2 Tagesskipässe für das Skigebiet Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn
- 3. Preis:** Gutschein für einen Tandemgleitschirmflug, zur Verfügung gestellt von Para Taxi Fankhauser
- 4. Preis:** 40 € Gutschein Intersport Günther
- Ab 5. Preis:** viele kleine Sachpreise und Gutscheine

Lose können wie gewohnt bei Vertretern des EHC Nuaracher Bulls oder bei den Heimspielen für € 1 pro Stück erworben werden.

FEST AUF DEM PETERERHOF

Am ersten Novembersonntag lud Familie Pirnbacher auf ihren Petererhof zu einem Fest mit Tierbeurteilungswettbewerb. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man in Flecken einen Blick in den Stall werfen und vor allem viel über die Zuchtkriterien erfahren.

Christoph Pirnbacher hatte Jungzüchter-Kollegen aus ganz Tirol zu Gast und auch viele Nuaracher nutzen die Gelegenheit, beim Hoffest mehr über das Hausrind und seine Haltung zu lernen. Die Besucherinnen und Besucher durften selbst die zur Schau gestellten Kühe bewerten und beim Schätzspiel konnten ebenfalls Preise gewonnen werden. Für gute Verpflegung war selbstverständlich gesorgt und auch für Kinder gab es ein tolles Programm. Eine Ausstellung von Landmaschinen und musikalische Unterhaltung rundeten das gelungene Hoffest ab.

si



Der Nachwuchs...



Jungzüchter Christoph stellt eine seiner Kühe vor



Klaus und Andreas Pirnbacher beim Rundgang



Preiswürdige Zuchttiere



Technik zum Anschauen



Gewinner des Schätzspiels

HEIMKEHR VON DER ALM

Nach einem heißen Sommer auf der Alm kehrten am 21.09. die Kühe wieder zurück ins Tal und wurden dafür wie immer besonders schön geschmückt. Für die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer gab es nach der Ankunft auf dem Petererhof selbstgemachten Kuchen sowie Speck- und Käsebröte von den Nuaracher Bäuerinnen und Röcklgewandfrauen und am Abend sogar noch eine Party.

Gegen Mittag trafen die Tiere von der Schlinachalm in Fieberbrunn ein und wurden von den Treibern festlich geschmückt. Eine Prozedur, die nicht jeder Kuh gefiel. Doch noch mehr Abneigung zeigten die Vierbeiner gegen das Abnehmen des bunten Kopfschmucks nach ihrem Einzug in Flecken. Da hieß es für alle Helfer, gut zusammenzuarbeiten und den Überblick zu behalten.



Viele schauten dem Einzug der Kühe in Flecken zu

Als alle Tiere wohlbehalten wieder im Stall waren, konnte man endlich den gelungenen Almbetrieb feiern. Zur „Obischparty“ hatte die Landjugend Nuarach geladen und DJ Schrofen-Beat sorgte mit seiner Musikauswahl für die entsprechende Stimmung.



Kraft und Geschick war beim „Obischen“ gefragt



Familie Pirnbacher beim Anlegen des Kopfschmucks

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN/SILVESTER:

Speck & Wurst
STOLZLECHNER
Regionale Qualität aus einer Hand

Freitag, 20.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Samstag, 21.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Montag, 23.12.		08:00 – 18:00
Dienstag, 24.12.	Heiliger Abend	07:00 – 12:00
Freitag, 27.12.		08:00 – 18:00

Samstag, 28.12.		08:00 – 12:00
Montag, 30.12.		08:00 – 18:00
Dienstag, 31.12.	Silvester	07:00 – 12:00
Freitag, 03.01.		08:00 – 18:00
Samstag, 04.01.		08:00 – 12:00

Für Weihnachten und Silvester empfehlen wir Ihnen Vorbestellung, um ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen!

Tel.: 0664/4214349, Email: info@speckundwurst.at

Wir wünschen allen unseren Kunden gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit und Erfolg für 2020!

WEIHNACHTSVERKAUF IN WEISSLEITEN (ST. ULRICH)

- | | |
|---|---|
| • Saiblinge aus der Quellregion Lastal
Im Ganzen, Filetiert mit oder ohne Haut (grätenfrei)
Geräuchert, Räucherfischauflaufstrich | Andreas Wurzenrainer (St. Ulrich) |
| • Speck- und Wurstprodukte, Yoghurt,
Eier, Käse, Honig | Familie Stolzlechner (St. Ulrich) |
| • Brot, Kletzenbrot, Wachteleierlikör
Yoghurt, Marmelade | Familie Zaß (Erpfendorf) |
| • Zirbenartikel, Altholzdeko | Fam. Hasenauer (St. Ulrich) |
| • mama terra -Filzprodukte | Christine Widmoser (St. Ulrich) |
| • Edelbrände, Edelliköre, hausgemachte-
Marmeladen, hausgemachte Heilsalben,
hausgemachte Kräutertees,
hausgemachter Essig, Wein | Gidi`s Genusswerkstatt
(Fieberbrunn) |
| • Kaffee, Kuchen, Weihnachtsbäckerei | Bäckerei Maislinger (Fieberbrunn) |

WANN?

FR 20.12.2019 09:00 –17:00
SA 21.12.2019 09:00 –17:00

WO?

Speck und Wurst Stolzlechner
Weißleiten 33, 6393 St. Ulrich a.P.

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!



Für Fragen zur Technik, den Vorbereitungen und dem passenden Produkt stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
Dorfstrasse 15
6393 St. Ulrich am Pillersee

T: +43 5354 / 88 181
E: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at
W: www.st.ulrich.tirol.gv.at

Energietechnik GmbH
Strass 20
6393 St. Ulrich am Pillersee

T: +43 5354 / 88 425
E: stulrich@1a-bad.at
W: www.1a-energietechnik.at

Weitere Informationen unter: www.nuarach-fiber.at

Konzept & Content: UMG Medien (West, Grafik & Umsetzung: Maria Kogler, Bilder: Archivfotos, Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, Druckfehler, Änderungen vorbehalten, Stand 11/2018)



WIR HABEN HIGH SPEED. DU AUCH?

Das Glasfasernetz in St. Ulrich am Pillersee
für Top-Performance - Online, Telefon, TV

DAS GLASFASERNETZ IN ST. ULRICH AM PILLERSEE



In den vergangenen beiden Jahren hat die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, gemeinsam mit den Partnern **Energietechnik** und **Tirolnet**, in Rekordzeit die Verlegung des Glasfasernetzes im Ortsgebiet durchgeführt. Derzeit sind bereits **90% aller Privathaushalte** und Gewerbebetriebe in Reichweite unseres „Nuarach-Fiber-Netzes“.

Nuarach-Fiber ist sowohl für Privatpersonen wie für Gewerbetreibende und Firmen interessant, denn nur Nuarach-Fiber:

- » bietet echte Glasfaseranbindung
- » liefert die volle Bandbreite
- » läuft zuverlässig und absolut stabil
- » ist günstiger als vergleichbare Produkte anderer Anbieter

Für weitere Informationen zur Verfügbarkeit in Ihrem Ortsgebiet steht Ihnen die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee zur Verfügung.



TOP-PERFORMANCE - ONLINE, TELEFON, TV

PREISE



Internet

Internet bereits ab € 24,00 im Monat bei einer Bandbreite von 50 Mbit/s Download und 10 Mbit/s upload.

ab € 24,00 / Monat

Das Besondere für Businesskunden: Up- und Download-Bandbreite können Sie individuell auswählen - ganz nach Ihren Bedürfnissen!



Fernsehen

ab € 12,10 / Monat



Telefon / Fax

ab € 2,40 / Monat

Nuarach-Fiber wird von der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemeinsam mit den Partnern Energietechnik und Tirolnet vor Ort umgesetzt und betreut.

Vorbestellung für Ihr Weihnachts- und Silvestermenü

Wir freuen uns über Ihre Vorbestellungen per

E-Mail: eh20197@sparmarkt.at

Telefon: 05354 88552 oder

kommen Sie zu uns in das Geschäft

Wir beraten Sie gerne!

Meine Bestellung:

Name: _____ Abholdatum _____

Telefon: _____ Abholzeit: _____

Fleisch, Wurst, Käse: _____

Brot und Gebäck: _____

Sonstiges: _____ Festtagsplatte: _____

Partybreze: _____



Sparmarkt Koblinger – Dorfstraße 20 – 6393 St. Ulrich a. P.

Wir bieten Köstlichkeiten und Spezialitäten für Ihr Festtagsmenü

Spezialitäten vom Rind, Schwein und Kalb

- Fondue und Suppenfondue
- Filets und Steaks
- Rouladen

Tiroler Berglamm

Wurst- und Schinkenspezialitäten

Festtagsplatten

Belegte Brötchen

Mettenwürstel ungebrüht

Käsespezialitäten

Brot- und Backspezialitäten



Familie Koblinger und ihr Team wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2020

Sparsupermarkt Koblinger - Dorfstraße 20 - 6393 St. Ulrich am Pillersee

**RaiffeisenBank
St. Ulrich-Waidring**



**Die RaiffeisenBank St. Ulrich - Waidring wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

www.rbsw.at